

Analog oder  
digital?

---

# HAUPTSACHE UNRUHR

2021

12. - 16.05.

ÜBER-  
HAUSEN

CASTROP-  
RAUXEL

DORTMUND

BOCHUM

ESSEN

MÜLHEIM  
AN DER RUHR

DUISBURG

INHALT

TAG 0  
6

EINLEITUNG 8

GRUPPENVORSTELLUNG  
UNRUHRGEBIET 10

TAG 1  
14

PROGRAMM 15

FESTIVALERÖFFNUNG 16

GRUPPENVORSTELLUNG  
KJT JUGENDCLUB 18  
LABOR I 22

TAGESBERICHT 26

TAG 2  
28

PROGRAMM 30

EXTRA-PIXEL  
DIE FRÜHE TADZE 32

PIXEL PIECES  
WORKSHOPS 34

GRUPPENVORSTELLUNG  
DIE POSITRONEN 38  
SPIELTRIEB 42

EXTRA-PIXEL  
ZOOM IN 48

TAGESBERICHT 50

TAG 3  
52

PROGRAMM 54

EXTRA-PIXEL  
MEDITATION 56

EXTRA-PIXEL  
PIXEL + PASTA 58

GRUPPENVORSTELLUNG  
US AND THEM 60  
THE UNIQUE GROUP 66  
#ZWISCHENWELTEN 70

EXTRA-PIXEL  
SARAHS STÜCKE ECKE 74

TAGESBERICHT 76

TAG 4  
78

PROGRAMM 80

GRUPPENVORSTELLUNG  
PARADIESVÖGEL 82  
MASHUP X 88

EXTRA-PIXEL  
WG-KÜCHE 92

TAGESBERICHT 94

TAG 5  
96

PROGRAMM 98

ABSCHLUSS 100

TAGESBERICHT 104

ANTON FERY  
FÜR„INTRIGE. MAGAZIN  
FÜR JUNGES THEATER“ 106

REFLEXION  
EINE WUNSCHLISTE FÜR  
DIE ZUKUNFT 108

IMPRESSUM 110

# TAO

**EINLEITUNG**



# TAG 0

## EINLEITUNG

Vom 12.-16. Mai 2021 tauchten wir erneut in den blauen Schein unserer Handys, Computer und Laptops ein und feierten gemeinsam fünf Tage lang das beste Festival der Welt: UnruhR! Elf Jugendtheatergruppen aus dem Ruhrgebiet, die unendlichen Weiten des Internetzes und Du – auf der Suche nach Kunst, Community und neuen szenischen Orten. Diese Dokumentation hält einige der gesammelten Erinnerungen fest und soll bewahren, was sich in der digitalen Welt manchmal allzu schnell verflüchtigt. Ihr findet auf den kommenden Seiten die Programmpunkte der jeweiligen Tage, Steckbriefe der Jugendtheatergruppen und einiges mehr!

Das UnruhR Festival fand auf verschiedensten digitalen Plattformen statt: Unser kleines Ruhrgebiet auf Gathertown lud zum Verweilen ein und der Discord-Server war das Festivalzentrum: : Von dort aus klickte man sich zu den Premieren der Stücke und ließ den Abend beim Konzert oder in der digitalen WG-Küche ausklingen. Die Stücke der Theatergruppen feierten ihre Premieren auf Youtube, Vimeo, Telegram und Zoom. Auf Zoom fanden in diesem Jahr auch die meisten Workshops statt, in denen die Teilnehmer\*innen neues lernten und ausprobierten. Einen Überblick über alle Programmpunkte fand man in ästhetisch ansprechender Form zudem auf dem

Instagram-Kanal des Festivals: [www.instagram.com/festivalunruh](https://www.instagram.com/festivalunruh)  
Weiterhin sei auch nochmal auf den unruhigen Podcast verwiesen, der noch immer online zu finden ist: Jeden Morgen begrüßte uns Josefine Rose Habermehl und interviewte die Jugendtheatergruppen, die an dem Tag ihre Premiere feierten. So konnte man sich gemeinsam auf das Programm einstellen. Hört auch gern ein weiteres Mal herein: [www.unruhrfestival.de/podcast](https://www.unruhrfestival.de/podcast)

Obwohl das UnruhR Festival auch in diesem Jahr rein digital war, band uns doch ein kleines Objekt materiell aneinander: Kurz vor Festivalbeginn wurden noch die grünschwärzen Festivalbeutel mit Programmzettel und einem Erfrischungsgetränk verteilt, so dass wir bei der Eröffnungsfeier mit Abstand anstoßen konnten.

Viel Spaß beim Erinnern ans Festival! ■





# UNRUHRGEBIET

### Unser Name

UnruhRgebiet

### Seit wann es uns gibt

2020

### Wer wir sind

Anouk Heck, Fernando Hort Silva, Jana  
Hornung, Katharina Wyglendatz, Knut  
Kolckmann, Lea Sehlke, Merriell Woods

### Wer uns anleitet

Wir arbeiten kooperativ! Knut und Lea  
haben in diesem Jahr viel der  
Kommunikation übernommen.

### Wo ihr uns digital findet

Wir arbeiten städteübergreifend auf unserer  
digitalen Probenplattform: dem UnruhR-  
Discord-Server.

### Womit wir uns beschäftigt haben

Wir haben gleich zwei Projekte realisiert:  
„#voll-lästig!“ ist eine interaktive Instagram-  
Inszenierung. Über unseren Haupt-Account  
@zentrale.voll\_laestig moderierten wir die  
Inszenierung und berichteten über alle  
Geschehnisse. Folgt #voll-lästig!, lernt die  
Charaktere kennen und bringt so manches  
Geheimnis ans Licht!

Und „Insomnia – Geschichten der Nacht“ ist  
das zweite Projekt. Auf der Grundlage von  
Interviews zu den Themen Schlaf(losigkeit),  
(Gute)-Nachtgeschichten und Traum(idylle)  
haben wir eine Instagram-Live Inszenierung  
entwickelt. In der Nacht von Samstag auf  
Sonntag streamten wir immer mal wieder  
live auf dem Instagram-Account des UnruhR-  
festivals. Alle Nachtteulen guckten live zu –  
die frühen Vögel gucken die gespeicherten  
Streams.

Lea: Der durchschnittliche Mensch schläft innerhalb von 7 Minuten ein.

Knut: Es ist zu spät. Und weil ich zu faul für jegliche soziale Interaktion  
bin, aber nicht zu faul, um kreativ zu sein, spreche ich diesen Text in  
einen Sprache-zu-Text-Generator.

Lea: Man kann zwei Tage lang wach bleiben, ohne dass es Auswirkungen  
auf den Körper oder die Psyche hat.

Knut: Mein Körper langweilt sich und weil mein Kopf das gecheckt hat,  
schreib ich weiter. Wenn ich jetzt noch mit einer menschlichen wachen  
Person reden würde ... mein Körper würde für mich reden.

Lea: Man kann 266 Stunden wach bleiben. Das ist der Weltrekord.

Knut: Das sind 11 Tage.

Lea: Ja. Den Weltrekord habe ich sowieso schon.

(Die beiden beginnen Nudeln in sich reinzuschaukeln.)

# #VOLL- LÄSTIG





# Tag 1

MITTWOCH 12.05.2021

## PROGRAMM

MITTWOCH, 12.05.2021

**immer** **#voll-lästig** **UnruhRgebiet** **Instagram**  
*mit dem UnruhRgebiet*

Eine interaktive, digitale Inszenierung  
Folge den Charakteren auf Instagram und finde heraus,  
wer alles in eine voll-lästige Story verwickelt ist!  
@zentrale.voll\_laestig

**10<sup>00</sup>** **Der unruhige PODCAST** **Extra Pixel** **Spotify**  
*mit dem KJT Jugendclub und Labor I*

Jeden Tag stellen sich die Gruppen vor, die am Abend  
präsentieren werden. Den Podcast findest du in der  
Mediathek auf der Homepage: [www.unruhrfestival.de](http://www.unruhrfestival.de)

**16<sup>00</sup>** **Feierliche Festivaleröffnung** **Main Pixel** **Discord & Instagram**  
Feier mit uns gemeinsam den Countdown des Festivals.  
Wir eröffnen unser digitales Festivalzentrum!

**16<sup>45</sup>** **Feierliche interne Eröffnung** **Main Pixel** **Zoom**  
*mit Waldmeisterdurstlöscher*

Das erste gemeinsame Treffen per Zoom! Wir stoßen mit  
Waldmeisterdurstlöscher an, haben Zeit uns kennenzu-  
lernen und finden Gelegenheit in unseren Workshopgrup-  
pen zusammenzukommen.

**19<sup>00</sup>** **Idomeneus** **KJT Dortmund** **Zoom**  
*Jugendclubprojekt des KJT in Kooperation mit UZWEI*

Eine interaktive Installation, die uns live mit dem  
Dortmunder U verbindet. Gemeinsam erforschen wir  
den digitalen und den analogen Raum, betreten an der  
Seite von Idomeneus Kretas Küste und fragen uns, was  
Wirklichkeit ist.

**20<sup>30</sup>** **Ein (neues) Drama!** **Theater an der Ruhr** **YouTube**  
*von Labor I*

Ein Filmprojekt aus Liebe zum Theater -  
"Regisseurin Betty Brecht wagt ein ungewöhnliches Ex-  
periment: Mit zehn berühmten Figuren aus unterschied-  
lichen Theaterstücken beginnt sie ein neues Drama zu  
entwickeln."

**ca. 21<sup>00</sup>** **ZOOM In** **Extra Pixel** **Zoom**  
*unverpixelte Nachgespräche*

Wir zoomen in den Festivaltag rein und tauschen uns  
über das Gesehene und Erlebte aus.

**ca. 22<sup>00</sup>** **Open Pixel - Das Festival-  
zentrum zum Verlaufen** **Open Pixel** **Discord &  
Stream**  
*und Musik von Finck von Finckenstein*

Das digitale Festivalzentrum ist die ganze Zeit geöffnet  
und lädt zum Spielen, Verlaufen und Musikhören ein.



# ERÖFFNUNG

Eröffnungstag! Endlich, endlich, endlich geht es los! Zum Start gab es eine grandiose Feier, mit allem was ein Festivalherz sich so wünschen kann: Eröffnungsreden, gemeinsames Anstoßen mit Waldmeisterbrause, Speed-Dating, Schüttel- und Bewegungsspiele, und, und, und! Wer aus den bisherigen Mails noch nicht schlau wurde, hat auch hier nochmal hören können, welche tollen Workshops zur Auswahl standen, welche Extra Pixel dem Festival ein Rahmenprogramm gaben und welche Gruppen und Menschen hinter der ganzen Organisation steckten.



# KJT JUGENDCLUB

KJT DORTMUND







# LABOR I

THEATER AN DER RUHR, MÜLHEIM

# EIN (NEUES) DRAMA!

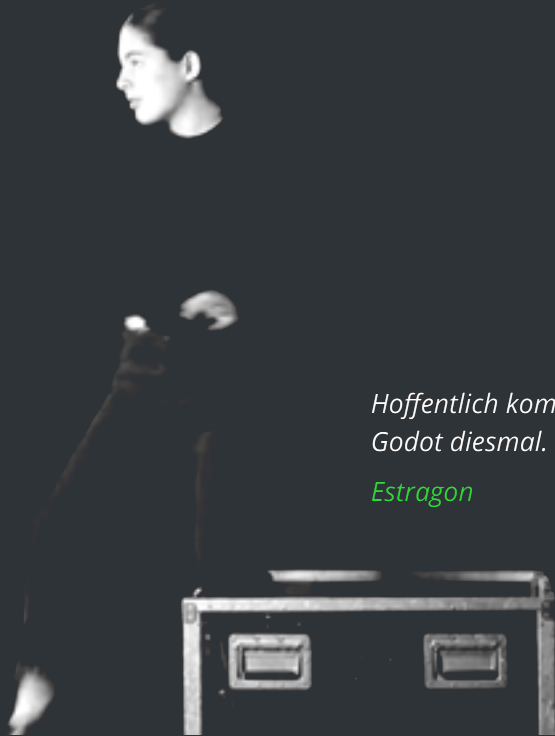
„Worum es wirklich geht, möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten.“

Betty Brecht



Hoffentlich kommt  
Godot diesmal.

Estragon



Sein oder Nichtsein;  
das ist hier die Frage.

Hamlet



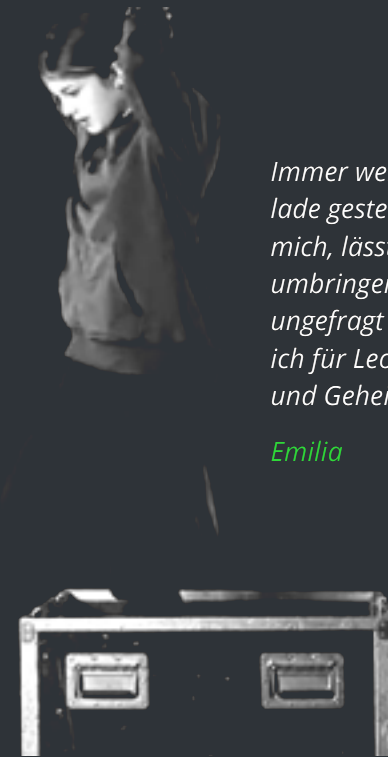
Die Langeweile hat ein  
Ende, endlich zurück  
auf der Bühne!

Leonce



Immer werde ich in diese Schub-  
lade gesteckt: Der Prinz belästigt  
mich, lässt meinen Verlobten  
umbringen und will mich am Ende  
ungefragt heiraten... Und jetzt soll  
ich für Leonce auch nur die Schöne  
und Geheimnisvolle spielen?!

Emilia



Wir haben echt keinen  
Bock mehr auf  
Tragödien!

Julia



Für unsere Liebe muss es  
diesmal ein Happy End geben.

Ferdinand



Es geht immer um den Rang!  
Eine Dame wird immer  
nach der Höhe ihrer  
Absätze bewertet  
und nicht nach  
der Tiefe ihres  
Herzens!

Claire



Ich werde nicht in einem  
Stück spielen, was allem  
widerspricht, wofür ich  
gekämpft habe!

Lysistrata



Eine Geschichte ist dann zu Ende ge-  
dacht, wenn sie ihre schlimmstmögliche  
Wendung genommen hat.

Möbius



Wow... richtig gute Stimmung hier...  
(Dornröschen trinkt Energy Drink)

Dornröschen



## Unser Name

Labor I

## Seit wann es uns gibt

Spielzeit 2019/2020

## Wie viele wir sind

11

## Wie alt wir sind

11-17 Jahren

## Wer uns anleitet

Sarah Kranenpoot

## Wo ihr uns analog findet

Theater an der Ruhr, Mülheim

## Wo ihr uns digital findet

- Zoom
- [www.theater-an-der-ruhr.de](http://www.theater-an-der-ruhr.de)

## Was uns am UnruhR-Festival besonders Spaß macht

Die Pixel Pieces, die WG-Küche, die Präsentation der anderen Gruppen und die Gemeinschaft.

## Was uns am Theater interessiert

Das Schauspiel, eigene Rollen zu entwickeln, auf der Bühne jemand anders zu sein, sich mit gesellschaftlichen Themen zu beschäftigen und mitreden zu können.



HURRA!  
HIPP DIE!  
HEUREKA!

HASHTAGS DES TAGES #weristinge #sarahisoverparty2021 #grillparadoxon

## TAG 1

MITTWOCH, 12.05.2021

Das UnruhR-Festival hat nach monatelanger Vorbereitung endlich begonnen! Nachdem am Vormittag schon der unruhige Podcast Lust auf das Abendprogramm machte, trudelten am Nachmittag immer mehr Teilnehmer\*innen des Festivals auf dem Server ein und schauten sich um: Nach und nach wurden die zahlreichen Räume freigeschaltet, in denen die Eröffnungsreden gehalten wurden.

Julia Wissert und Andreas Gruhn vom Schauspiel Dortmund begrüßen die Teilnehmer\*innen in ihrem Youtube-Video und wünschen allen ganz fantastische Erfahrungen im Digitalen! (Mit der Hoffnung sich irgendwann auch im tatsächlichen Theaterfoyer begegnen zu können.) Gastgeber des diesjährigen Festivals ist das Theater Dortmund, in dessen Namen uns anschließend auch Sarah Jasinszcak, Lioba Sombetzki und Linda Thaller begrüßen. Bernhard Deutsch vom Theater an der Ruhr erinnert dann an die Anfänge des UnruhR Festivals, das es schon seit 2002 gibt! Nikola Schellmann vom Kinder- und Jugendtheaterzentrum erzählt in ihrer Rede von der Vernetzung von Theatern und Theatermenschen und berichtet davon, wie schwierig das manchmal sein kann: Die UnruhR-Theatermenschen beschäftigen sich damit jedoch nicht lange theoretisch sondern machen es einfach – was sie sehr bewundert. Mit allen denkbaren Masken und Filtern ausgestattet sieht Produktionsleiterin Josephine Raschke es ebenso positiv: Wir alle haben gelernt gut digital (zusammen) zu arbeiten. Anschließend spricht sie dann mit Lea Sehlke und Knut Kolckmann von der Gruppe UnruhRgebiet. Die beiden erzählen uns, wie man sich für ein digitales Festival am besten vorbereitet: Man braucht Snacks und sollte auch Pausen vom Bildschirm

einplanen. Am besten schaut man auch vorher mal ins Programm und entscheidet, woran man teilnehmen möchte. Es lohnt sich auf jeden Fall die vielen Arten zum Connecten auszuprobieren: Bei Gathertown, den Zoom-Ins und der Discord-WG-Küche ist für jede\*n was dabei. Für ein anfassbares Gemeinschaftsgefühl sorgen auch die Festivalbeutel, deren Waldmeister-Durstlöscher ein grüner Farbtupfer sind und den ein oder anderen Zuckerschock auslösen. Hilfe bei Problemen jeglicher Art gibt es auch im Festivalbüro bei Discord. Um mal ins persönliche Gespräch zu kommen, folgt eine Runde Speeddating: Von ein oder zwei Personen erfährt man, wie sie sich auf das Festival vorbereitet haben, was sie so richtig zum Lachen bringt und was sie im letzten Jahr gelernt haben. Anschließend folgen Vorstellungsrunden: Das Digital Team und die Theaterpädagog\*innen stellen sich selbst und die vielen Punkte des Rahmenprogramms vor. Zum Schluss erzählen noch die Workshopleiter\*innen worum es in ihren Pixel Pieces in den kommenden Tagen gehen wird. Um 19.00 startete dann im Zoom-Raum das erste Stück! „Idomeneus“ wurde vom KJT-Jugendclub aus Dortmund erarbeitet und ist eine interaktive Installation. Mit dem Zoom-Raum wandern wir zunächst durch die Ausstellungsräume im Dortmunder U, um assoziativ die Geschichte von Idomeneus zu erfahren. Danach wird es interaktiver: Mit Umfragen, Breakout-Sessions und einem Livepad werden verschiedenste Mittel benutzt um sich mit Fragen zu Erinnerungen, Emotionen, Geburt und Opfer zu beschäftigen. Trotz der kurzen Zeit ergab sich so eine beeindruckende Vielzahl an erzeugten Stimmungen.

Anschließend ging es dann rüber zu You-

Tube: Bei „Das (neue) Drama!“ vom Labor I des Theaters an der Ruhr treffen sich unterschiedliche Figuren der Dramengeschichte. Julia ist neuerdings mit Ferdinand statt mit Romeo unterwegs und das sonst so schläfrige Dornröschen schwang sich Estragon (aus „Warten auf Godot“) gegenüber dann zur Motivatorin auf. Das Aufeinandertreffen der sich so fremden Figuren war spannend zu beobachten: Pandemiebedingt musste die Arbeit leider mit einem Cliffhanger enden. Laut dem Discord-Chat können sich die Jugendlichen vom Labor I aber sicher sein eine Menge interessiertes Publikum für die Fortsetzung zu haben. Laura Zielinski moderierte dann das lebhafte Nachgespräch: Die Jugendlichen berichteten von den pandemiebedingten Herausforderungen der Probenarbeit und gaben sich gegenseitig Feedback. (Manchen konnte dann auch endlich erklärt werden, was es denn mit diesem ‚Woodstock‘ auf sich hat.) Die Stimmung war so gut, dass das Gespräch noch länger ging als geplant. Nach ein paar Tonschwierigkeiten klang der erste Abend gemütlich mit einem Konzert von Finck von Finckenstein im Festivalzentrum aus. Alles in allem kann man nur von einem sehr gut gelungenen ersten Festivaltag sprechen – auf dass die kommenden Tage mindestens genau so fantastisch sein werden! ■



**DONNERSTAG** 13.05.2021



# PROGRAMM

DONNERSTAG, 13.05.2021

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                  |              |           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------------|-----------|
| immer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | #voll-lästig                                                     | UnruhRgebiet | Instagram |
| mit dem UnruhRgebiet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                  |              |           |
| Eine interaktive, digitale Inszenierung<br>Folge den Charakteren auf Instagram und finde heraus, wer alles in eine voll-lästige Story verwickelt ist!<br>@zentrale.voll_laestig                                                                                                                                                                                                                          |                                                                  |              |           |
| 09 <sup>30</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Die frühe Tadze                                                  | Extra Pixel  | Discord   |
| Morgensport mit Tamo Gvenetadze                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                  |              |           |
| 30 Minuten lockerer Morgensport im Festivalzentrum mit der sportlichen Tadze. Sie hat ihren eigenen Raum auf Discord, komm einfach dazu und starte munter in den Tag. Du brauchst bequeme Kleidung und ein bisschen Platz.                                                                                                                                                                               |                                                                  |              |           |
| ab                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Der unruhige PODCAST                                             | Extra Pixel  | Spotify   |
| 10 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | mit Bau.Steine.Scherben., Kontaktversuchungen und den Positronen |              |           |
| Jeden Tag stellen sich die Gruppen vor, die am Abend präsentieren werden. Den Podcast findest du auf der Homepage: <a href="http://www.unruhrfestival.de">www.unruhrfestival.de</a>                                                                                                                                                                                                                      |                                                                  |              |           |
| 11 <sup>30</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Let's meditate — Mögen alle Wesen glücklich sein                 | Extra Pixel  | Discord   |
| mit Susanne Scheffler                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                  |              |           |
| Einmal am Tag tauchen wir in unsere innere Welt ein, gönnen uns Achtsamkeit, uns selbst und allen anderen Wesen gegenüber. Wir versuchen uns in Gelassenheit und Akzeptanz. Wer Lust hat mit einzutauchen, sollte sich jeden Tag an denselben Platz setzen, so, dass du ca. 20 Minuten gut sitzen kannst. Du musst nichts Besonderes vorbereiten, sondern „come as you are“, ohne ein Ziel zu verfolgen. |                                                                  |              |           |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                           |                  |                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|------------------|----------------|
| 12 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Pixel+Pasta               | Extra Pixel      | Instagram      |
| Die UnruhR-Küche trifft Bernhard und Sarah                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                           |                  |                |
| Da es sich letztes Jahr bewährt hat, kommt es dieses Jahr wieder. Live-Kochen. Pixel+Pasta ist das Live-Koch-Event pünktlich zur Mittagspause. Jeden Tag wird in Teams von zwei Personen auf Instagram live ein Gericht gekocht. Die Live-Zuschauer*innen dürfen abstimmen, welche Aufgaben die Kochenden währenddessen lösen müssen.                                                           |                           |                  |                |
| 13 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Pixel Pieces Workshopzeit | Main Pixel       | Discord / ZOOM |
| Jetzt beginnt dein Workshop, falls du dir einen ausgesucht hast. Die Einladungsmail und die Informationen zum Zugang erhältst du kurz vor dem Festival.                                                                                                                                                                                                                                         |                           |                  |                |
| 17 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | reality check             | Schauspiel Essen | ZOOM           |
| Ein digitales Wahrnehmungsspiel mit den Positronen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                           |                  |                |
| Mit selbstgeschriebenen Texten haben die Positronen ein Stück für die Zoom-Bühne konzipiert. Live-Szenen und filmische Elemente vereinen die jungen Ensemblemitglieder, die getrennt voneinander in ihrem jeweiligen Zuhause spielen. Die Positronen öffnen ihre Herzen und laden dich, mit Geschichten von Vorurteilen, Grenzüberschreitungen, Ängsten und Träumen voller Mut zum Zuhören ein. |                           |                  |                |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                          |                     |         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------|---------|
| 18 <sup>30</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Bau.Steine.Scherben.                     | Schauspiel Duisburg | YouTube |
| mit dem Jugendclub "Spieltrieb"                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                          |                     |         |
| Mauern. Hürden. Hoch & steil. Den ersten Schritt machen. Sich einlassen. Mut. In Kontakt kommen. BEEF! Panik bekommen. Mauern hochziehen. Angst. Anschreien. Beef. Immer wieder Beef! Warum nur? Kann nicht jemand mal was singen? Was von Disney? Sieben Menschen. Biographisches Suchen. Figuren erfinden. Sieben Figuren. Bisschen wie ich. Bisschen ganz anders.                                                                                                                                                                                                                        |                                          |                     |         |
| 20 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | ZOOM in                                  | Extra Pixel         | Zoom    |
| unverpixelte Nachgespräche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                          |                     |         |
| Wir zoomen in den Festivaltag rein und tauschen uns über das Gesehene und Erlebte aus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                          |                     |         |
| 21 <sup>30</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Kontaktversuchungen meets Kunstaustausch | Schauspiel Duisburg | ZOOM    |
| Ein interaktives Experiment                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                          |                     |         |
| Mit das Tollste an Festivals sind doch immer die Momente, wo sich Leute abseits der großen Veranstaltungen begegnen. Die Crew von „Kontaktversuchungen“ vom Schauspiel Duisburg hat ein Format erfunden, das solche Begegnungen über Zoom möglich macht. Es ist ein bisschen sowas wie Speed-Dating, nur ohne Zeitdruck. Und Ihr werdet nach Euren Wünschen ganz persönlich mit einem kleinen Stück Kunst, Theater oder Musik beschenkt. Was Ihr braucht, um mitzumachen: Einen Zoom-Account, eine Webcam, ein Mikrofon, ein wenig Offenheit – und Lust darauf, sich überraschen zu lassen! |                                          |                     |         |

|                                                                                                                                                                                                      |                                              |             |         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------|---------|
| 22 <sup>30</sup>                                                                                                                                                                                     | Open Pixel Das Festivalzentrum zum Verlaufen | Extra Pixel | Discord |
| Musik von Athina Kontou und Conni Trieder und Sarahs Stücke-Ecke – Ein Drama nach dem anderen!                                                                                                       |                                              |             |         |
| Das digitale Festivalzentrum ist die ganze Zeit geöffnet und lädt zum Spielen, Verlaufen und Musikhören ein. Außerdem ist Drama of the day in Sarahs Stücke Ecke: "Time out" von Christina Kettering |                                              |             |         |

# DIE FRÜHE TADZE

MORGENSPORT MIT TAMO GVENETADZE

Gleich um 9.30 hat uns Tamo Gvenetadze täglich mit 30 Minuten Morgensport über Discord ordentlich wach gemacht. Anbei findet ihr ihren Trainingsplan, damit ihr auch weiterhin fit bleiben könnt.

EXTRA-PIXEL

TEIL 1

TEIL 2

TEIL 3

TEIL 4

TEIL 5

TEIL 6

TEIL 7

Warm Up

Musik Chandelier - Steve Petrunak

Dauer 03:30

- Kopfkreisen 30 sec
- Schulter kreisen 30 sec
- Seiten Muskeln dehnen 30 sec
- Durch die Füße laufen 60 sec
- Vorbeuge/langsam hoch. 4X 60 sec

Gesäßmuskulatur

Musik Phat Brahms - Steve Aoki  
Dauer 03:06

- Plié 2-2 15 sec
- Plié Singles 15 sec
- Plié 3-1 30 sec
- Release
- Grand Plié 2-2 15 sec
- Grand Plié Singles 15 sec
- Grand Plié 3-1 30 sec
- Release
- Grand Plié Singles 30 sec
- Grand Plié Pulsieren 30 sec

Beine Außenseiten

Musik ILYSM - Steve Aoki  
Dauer 03:20

- Lunges zur Seite und nach hinten Rechts 60 sec
- Lunges zur Seite und nach hinten Links 60 Sec
- Curtsy rechts und Links 60 Sec
- Curtsy pulsieren Rechts 15 sec
- Curtsy pulsieren Links 15 sec

Beine Innenseiten

Musik All Night - Steve Aoki  
Dauer 02:51

- Tendu oder Développé
- Singles 30 sec
- Rechts Nach vorne
- Rechts Zur Seite
- Rechts Nach hinten
- Pulsieren 30 sec
- Rechts Nach vorne
- Rechts Zur Seite
- Rechts Nach hinten
- Gleiche nach rechts. 60 sec
- Relevé 30 sec

TEIL 5

Rücken und Schulter

Musik Are You Lonely - Steve Aoki, Alan Walker, ISAK  
Dauer 02:37

- In der Vorbeuge
- Flügelschlag 60 Sec
  - Pulsieren hinten 30 sec

- Runde 2
- Flügelschlag 40 sec
  - Pulsieren 20 sec

TEIL 6

Bauch

Musik Bella - GIMS  
Dauer 03:46

- In der Rückenlage
- Beine 90 Grad angewinkelt mit den Zehenspitzen abwechselnd die Matte berühren. Dabei sind die Schultern, wenn möglich, in der Luft. Der Unterrücken ist in die Matte festgenagelt. 15 sec
  - Steigerung Wir strecken die Beine abwechselnd nach vorne, das Knie vom angewinkelten Bein kommt zum Bauchnabel 30 sec
  - Steigerung Criss Cross Übung 15 sec
  - Steigerung so schnell wie möglich 30 sec
  - Release
  - Ballerina Sit Ups 45 sec

Cool Down

Musik Bittersweet Symphony - Andrea Carri  
Dauer 03:09

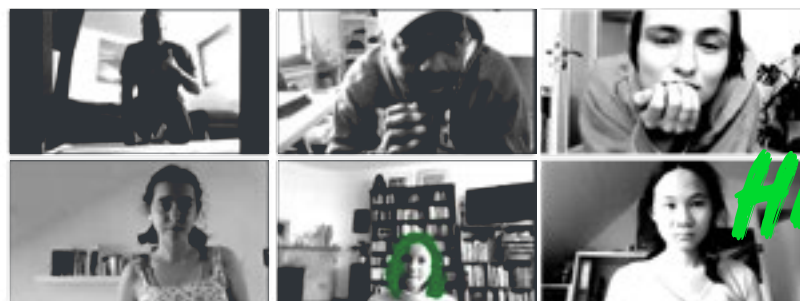
- Stretching
- Dehne vor allem Beine, Seiten, Bauch und Rücken.





# DIE PIXEL PIECES

Neben den Präsentation der Arbeiten der Jugendtheatergruppen bilden die PIXEL PIECES das Herzstück des Festivals. Drei Tage lang trafen sich die Jugendlichen mit Profis und anderen Teilnehmenden für ca. 2h zu einem Workshop ihrer Wahl. Sie erarbeiteten gemeinsam eine kleine Präsentation. Am Sonntag wurden die Ergebnisse gemeinsam angeschaut. Zur Auswahl standen die folgenden zehn Pixel Pieces:



**Leitung** Chris Luvualu Ndofusu und Matumona Sami Antonio

Hip-Hop ist nicht nur eine Musikrichtung. Es ist auch ein ausdrucksstarker Tanzstil. In dem Workshop lernt ihr die Basics von Hip-Hop-Schritten. Dabei werden wir zusammen eine Choreographie erarbeiten. Am Ende des Workshops soll jede\*r für sich die Choreographie mit der Kamera oder dem Handy aufnehmen und ihr schickt es uns zu und wir schneiden die Materialien zu einem gemeinsamen Tanz-Video.

**HIP-HOP DANCE  
VIDEOCLIP**



Nia (Sie/Ihr) UG

**Leitung** Hans Peters und Linda Thaller

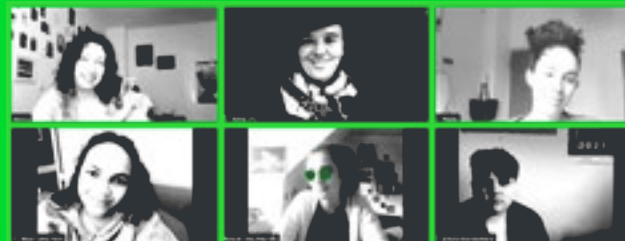
Über Improvisationen lernen wir Möglichkeiten des Telegram-Mediums kennen, teilen uns u.U. in Kleingruppen auf, improvisieren und spielen. Nach Möglichkeit arbeiten wir auch an der frischen Luft, wenn wir über Telegram arbeiten. Telegram ist eine Messenger-App, mit der man unterschiedliche Theater-Formate umsetzen kann.

**TELEMIND**

**DENDALLING**  
MEET ME BY MY WRITTEN WORD

**Leitung** Aline Bosselmann und Rebecca Bednarzyk

Wir wollen mit euch Briefe schreiben! In drei Tagen kommen wir einander näher, nehmen uns Zeit in uns zu kehren und Gedanken- und Fantasiewelten zu Papier zu bringen. Wir nutzen die digitale Videoplattform (Zoom), um einen persönlichen Kontakt über Briefe, analog greifbar zu machen. Am Sonntag laden wir dann alle ein, über Zoom zu erleben, wie Briefe verbinden können.



**LÖWENHERZEN**  
EIN UNRUHRIGES HÖRSTÜCK

**Leitung** Sarah Kranenpoot

Das Theaterstück "Löwenherzen", von Nino Haratisch-wili, ist für den KinderStückePreis 2021 der Mülheimer Theatertage nominiert. In jeder Szene des Stückes reisen wir in ein anderes Land und begegnen dort jungen Menschen, die sich mit unterschiedlichen Problemen in ihrem Leben auseinandersetzen. Immer mit dabei auf der Reise ist ein Stofftier-Löwe, welcher als Metapher für Mut und Hoffnung in schwierigen Zeiten steht. Gemeinsam verwandeln wir das Theaterstück in ein Hörstück und sprechen die Dialoge der Szenen über Zoom ein.



**WELLNESS**  
REISE OHNE GEDÄCK

**Leitung** Sophia Kessner und Felicitas Arnold

Reisewarnung! Relax! Wir begeben uns auf eine digitale zoom-Reise. Eine Reise ins Bekannte mit Unbekannten - story-travel: Wir reisen in unseren gemeinsamen Erzählungen. Wir experimentieren mit kollektiven Reiseberichten von zuhause. Wie sieht eine Roomtour aus ohne Kingsize Bed? Kann meine Badewanne zu meinem persönlichen Infinity Pool werden? Wir entwickeln unsere eigenen unkonventionellen Wellness-Strategien? Wir schreiben Postkarten von Orten, die keine Landkarte kennt. Altbekannte Gegenstände werden zu Souvenirs unseres Alltags - sind wir überhaupt noch @home?



## PIXEL-CHOR



**Leitung** Caroline Schwarz

Singen ist gut für Körper, Kopf und Seele. Deshalb gründen wir gemeinsam den Festival-Projektchor. In den Online-Proben über Zoom wird ein mehrstimmiges Arrangement eines Pop-Songs geprobt und über die kostenlose App BandLab aufgenommen. Welcher Song es sein soll, dürft ihr bestimmen.



## THEATERMAGIE ÜBER ZOOM

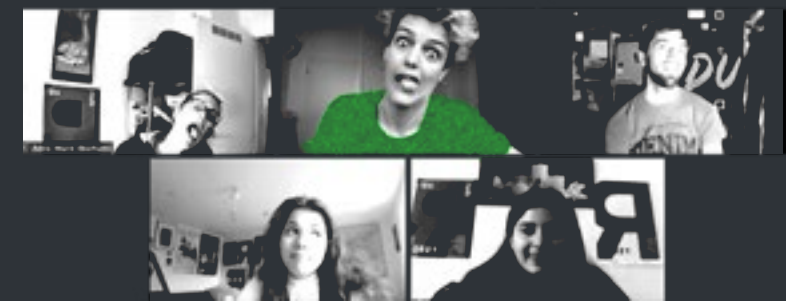
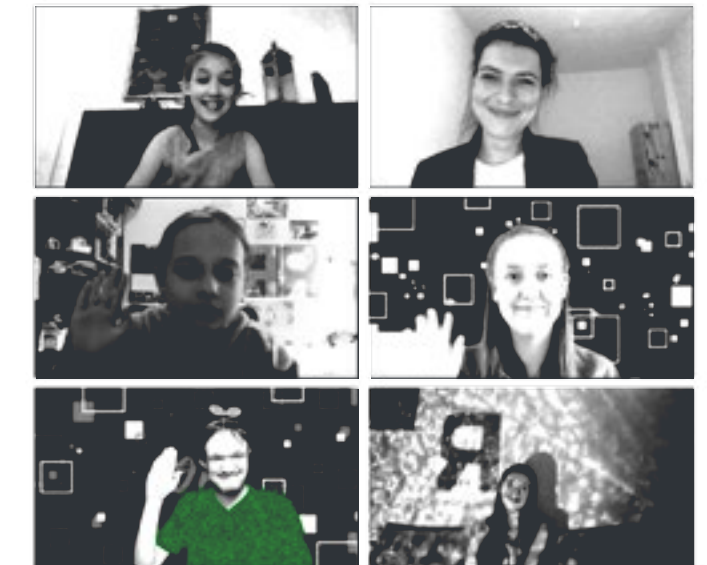
**Leitung** Florian Götz

Die besondere Macht der Kunst ist es, dass sie mit allen Widrigkeiten, die ihr entgegengeschleudert werden, kreativ umgehen kann! Seit Corona-Beginn ist Florian mit dem Duisburger Jugendclub am Gamen, wie trotz aller Kontaktbeschränkungen und mit Zoom-Account, Webcam und Mikrofon aus den eigenen Zimmern heraus Theatermagie entstehen kann. Und das ist auch der Plan für sein Pixel Piece mit Euch – aber Achtung, es könnte höchst poetisch oder wild werden!

## TRANSITIONS KREATIVE ÜBERGÄNGE FÜR VIDEOS

**Leitung** Caroline Schwarz

In den sozialen Netzwerken begegnen sie uns zurzeit ständig: Kurze Videos mit effektvollen Transitions bzw. Übergängen: So scheint es in den Videos möglich zu sein, auf ein Fingerschnippen das Outfit zu wechseln. Wir alle wünschen uns endlich wieder Übergänge in eine Normalität. Gemeinsam wollen wir solche Transitions erfinden und uns vorstellen, wie unser Leben hoffentlich bald weiter gehen kann. In diesem Pixel-Piece zeigt euch Caroline, wie ihr eure Transition-Idee mit dem Handy selber drehen und schneiden könnt. Erarbeitung auf Zoom.



**Leitung** Marlene Helling

“Seid ihr alle da draußen? In dieser Stadt, die jetzt dunkel ist, steht ihr an Fenstern und wartet, dass euer Leben anfängt? Wartet ihr, dass es endlich losgeht, das große Abenteuer?” Gemeinsam schauen wir uns Textstücke und Mitschnitte von Sybille Bergs “Und jetzt: Die Welt oder Es sagt mir nichts, das sogenannte Draußen” an. Inspiriert von der derben Sprache des Stücks sollen Bewegungen entstehen, die am Ende mit Textbausteinen aus Bergs Stück kombiniert werden. Es wird eine kurze Tanzperformance mit Texteinschüben entstehen.

## DAS DA DRAUSSEN



**Leitung** Miu Lok und Hannah Siebert

Das Pixel Piece .gif me sth. beschäftigt sich mit dem aus den 90ern neu auferstandene Graphics Interchange Format - kurz: GIF. GIFs beinhalten mehrere Einzelbilder, die in Abfolge als animierte Grafik wiedergegeben werden. Dank der Instagram-Stories ist dieses Format als sogenannte „Stickers“ wieder populär geworden. Bei diesem Pixel Piece lernst du, wie man GIFS/Stickers - angefangen beim Konzept bis hin zur Animation und Formatierung - erstellt und diese in Social Media Kanälen erfolgreich einsetzt. Sozusagen alles Frame by Frame!

## .GIF ME STH.



# DIE POSITRONEN

SCHAUSPIEL ESSEN

# REALITY CHECK

EIN DIGITALES WAHRNEHMUNGSSPIEL



## Unser Name

Die Positronen

## Seit wann es uns gibt

September 2019

## Wie viele wir sind

Wir öffnen jedes Jahr die Gruppe zu Beginn der Spielzeit, von daher kann es sich auch ändern- im Durchschnitt 8-10 Personen

## Wie alt wir sind

12-20 Jahre

## Wer uns anleitet

Aline Bosselmann

## Wo ihr uns analog findet

Im Schauspiel Essen in der Essener Innenstadt

## Wo ihr uns digital findet

- [www.theater-essen.de/spielplan/a-z/reality-check](http://www.theater-essen.de/spielplan/a-z/reality-check)
- [www.theater-essen.de/schauspiel/theaterpaedagogik/stadtensemble](http://www.theater-essen.de/schauspiel/theaterpaedagogik/stadtensemble)

## Was uns am UnruhR-Festival besonders Spaß macht

- die Gemeinschaft
- sich inspirieren zu lassen von den anderen Stücken
- spontane kreative Momente, z.B. in Workshops „Wie machen wir das jetzt?“, wo ganz viel Tolles entsteht

## Was uns am Theater interessiert

- Perspektiven
- Dialoge
- Theater für alle

*Ich möchte hier den Raum nutzen, eine Perspektive zu teilen, die meist keinen Platz auf der Bühne, im Schulunterricht, in Familien, am Arbeitsplatz, in Ausbildungen hat, weil entweder nicht drüber gesprochen wird oder es einfach keine Berührungspunkte gibt und diese Perspektive somit schlicht in manchen Köpfen und Herzen ausgeschlossen ist.*

*Als trans Person steht man vor dem ständigen Dilemma, sich gegen die cisnormative Darstellung der Welt aufzulehnen, und dafür seine eigene Deckung aufzugeben, sich zu outen, auf sich aufmerksam zu machen, damit die eigene Existenz nicht außen vorgelassen wird im Dialog über Geschlechterrollen und Sexismus.*

*Den Wert eines Privilegs erkennt man häufig erst dann, wenn es einem genommen wird.*

*„Männer sind nicht privilegiert“, sagen sie und wissen nicht, wie es ist kein Mann zu sein.*

*Ich möchte so mutig und stark sein und anderen helfen, auch wenn ich dabei mein Leben riskiere.*

*Manchmal glaube ich Weinen ist wie Süßigkeiten. Man mag es, aber darf es nicht.*

*Das ist nur ein persönliches Beispiel, aber es gibt unendlich viele die so eine Erfahrung teilen.*

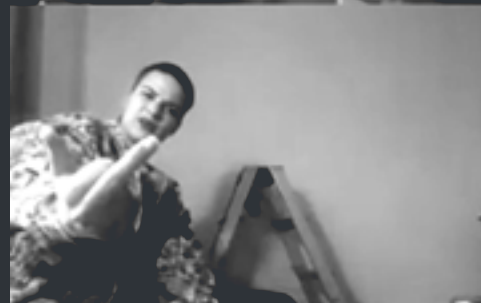
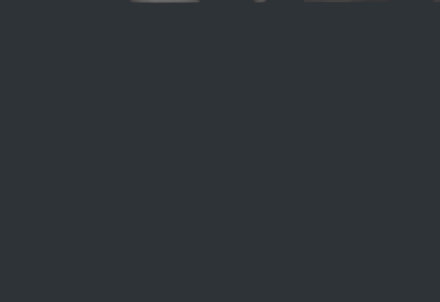
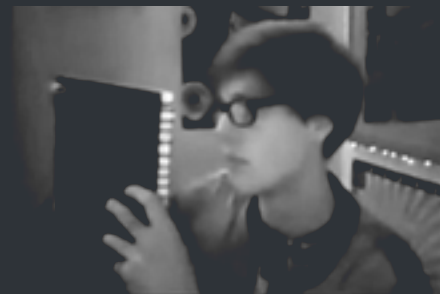
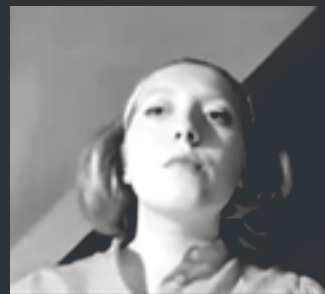
*Wir dürfen nicht spielen, zumindest nicht live, zumindest nicht zusammen, zumindest nicht alle in einem Raum.*



# SPIELTRIEB

DES THEATER DUISBURG

*Es ist so unangenehm, mit meiner Clique rumzuhängen, sie sind ständig viel zu laut. Ich will gar nicht so sein wie sie! Mir tut die Oma leid, die sie gestern angepöbelt haben und die Kinder, die wir vom Spielplatz vertrieben haben. Und allgemein ist es so anstrengend die ganze Zeit auf coolen Teenager zutun. Wir sind fast 20 Jahre alt. Manche von uns sogar älter. Andere haben in unserem Alter schon voll den Plan für ihr Leben. Die haben nichts Besseres zu tun, als nachmittags am Kiosk zu stehen. Und ich steh dabei, warum?? Ich will eine Richtung im Leben. Ich will drüber sprechen können, wie ich mir das Leben vorstelle, wovon ich Angst habe, worauf ich Lust habe, was mich interessiert... Ich will Leute um mich haben, die mir zuhören und auch verstehen, was ich sage. Wieso muss ich mich für meine Emotionen schämen, wieso ist jedes Gespräch über Emotionen „voll schwul“? Wieso ist jeder, den ich neu kennenlernen „voll uncool“? Wieso suchen meine angeblichen Freunde aus, wen ich toll zu finden habe? Wenn ich jemanden wirklich mag, finden die die Person aber peinlich. Ich will einfach sein, wer ich bin und zeigen, was ich fühle. Vor allem gegenüber denen, die wirklich bleiben sollen ...*



# BAU. STEINE. SCHERBEN.

## Unser Name

Spieltrieb des Theater Duisburg  
Ensemble BAU.STEINE.SCHERBEN.

## Seit wann es uns gibt

Spieltrieb seit 2005, dieses Ensemble  
gibt es seit November 2020

## Wie viele wir sind

8

## Wie alt wir sind

19-24 Jahre alt

## Wer uns anleitet

Katharina Böhrke, Theaterpädagogin

## Wo ihr uns analog findet

Im Foyer III, unter dem Dach des Theaters –  
unsere Hauptspielstätte, oder im Hof des  
Theater Duisburg

## Wo ihr uns digital findet

Spieltrieb, Theater Duisburg –  
facebook, Instagram

## Was uns am UnruhR-Festival besonders Spaß macht

Zusammen mit anderen Theater-Verrückten  
Zeit verbringen, Spaß haben, crazy Ideen  
entwickeln, gemeinsam kreativ sein,  
schauen, was die Anderen Tolles auf die  
Beine gestellt haben, Emotionen teilen

## Was uns am Theater interessiert

Jemand anderes sein, eine andere Rolle ver-  
körpern, Emotionen transportieren, sodass  
wir damit auch andere berühren, bewegen,  
kreative Ideen für die Bühne entwickeln,  
um Dinge/Aussagen auszudrücken, die uns  
wichtig sind.



#### Unser Name

Kontaktversuchungen meets  
Kunstaustausch

#### Wer wir sind

Ayhan Eranil, Julia-Mareen Korte, Maeve  
Giese, Maxi Maria Remy, Lea Orschel,  
Lennart Klappstein, Lisa Lohberg, Cassidy  
Steffens, Mike Wiese

#### Wer uns anleitet

Florian Götz, Robin Lascheit, Jule Pichler

#### Wo ihr uns analog findet

Schauspiel Duisburg

#### Womit wir uns beschäftigt haben

Mit das tollste an Festivals sind doch immer  
die Momente, wo sich Leute abseits der gro-  
ßen Veranstaltungen begegnen. Man macht  
zusammen Kunstzeugs, Blödsinn, Smalltalk,  
und plötzlich entwickelt sich voll das dee-  
pe Gespräch – oder man lacht einfach nur  
Nonstop zusammen! Wir haben ein Format  
erfunden, das solche Begegnungen über  
Zoom möglich macht. Es ist ein bisschen so-  
was wie Speed-Dating, nur ohne Zeitdruck.  
Und Ihr werdet nach Euren Wünschen ganz  
persönlich mit einem kleinen Stück Kunst,  
Theater oder Musik beschenkt.

EINMAL „MMM MMM MMM

MMM“ VON DEN CRASH TEST

DUMMIES GEGEN EINE ERZÄHLUNG ÜBER

DAS WILDE LEBEN EINES

KUSCHELTIERES!

EINMAL EINEN AUSZUG

VON KAFKA VORLESEN

GEGEN EIN INTERVIEW ÜBER

ENTFREMDEUNGSGEFÜHLE,

BITTE!

KONTAKTVERSUCHUNGEN  
MEETS KUNSTAUSTAUSCH



# ZOOM IN

## DAS UNVERPIXELTE NACHGESPRÄCH

Nach einem Theaterbesuch gibt es meistens Redebedarf: Beim UnruhR Festival wurde der u.a. durch die Nachgespräche gestillt, die von Laura Zielinski moderiert wurden. Hier findet ihr einen beispielhaften Ablauf, wie man solche Gespräche per Zoom in Gang bringt: Welche Fragen kann man zu welchen Formaten (Installation, Performance, Audiowalk o.ä.) stellen? Wie viel Zeit gibt braucht es? Ein Nachgespräch könnte so aussehen:

### 5 Minuten für Begrüßung

Mit dem Umfrage-Tool bei Zoom findet man heraus, wie die Stimmung ist: Wie gehts? // Bei welchen Events warst du dabei? // Bist du aus einer der Gruppen, die heute besprochen werden

### 5 Minuten für Fragen, die die Teilnehmer\*innen gleichzeitig beantworten können:

- Nimm eine Pose ein, die einen Moment oder ein Gefühl darstellt, welches du während des Stückes hattest.

- Schreibe 3 Wörter in den Chat die deiner Meinung nach zentral im Stück waren.
- Zeige einen Gegenstand in die Kamera, der dich an eine der Figuren aus dem Stück erinnert!

Danach werden jeweils 1-2 Personen von der Moderation gefragt, wie sie auf die Pose, die Wörter oder den Gegenstand gekommen sind.

### Speed Dating-Runde! (ca. 10 Minuten)

Es gibt Break-Out-Sessions mit jeweils zwei Personen. Nach 3 Minuten wird man in eine neue Break-Out-Session mit einer neuen Person zusammengeführt. Wenn es zwei Stücke zu sehen gab: Eine Person erzählt kurz was bei Stück 1 passiert ist und die andere was bei Stück 2 passiert ist. Beschreibt gerne einzelne Momente detailliert und versucht nichts zu bewerten. Wenn ihr eins nicht gesehen habt, macht das nichts. Hört eurer Partner\*in gut zu und erzählt beim nächsten Speed-Date einfach, was ihr darüber gehört habt oder erzählt was ihr denkt, worum

es gegangen sein könnte, z.B. anhand der gesammelten Worte im Chat...

### Mini-Interviews mit den Künstler\*innen (max. 5 Minuten)

Fragen, die man dabei stellen könnte: Was ist für euch das Spannende am Stück? Wie war es für euch das Stück zu planen? Was muss man bedenken? Wie habt ihr euch auf die Präsentation vorbereitet? Wir habt ihr entschieden, welche Figuren mitspielen?

### Tiefergehende Gespräche (pro Stück ca. 15 Minuten)

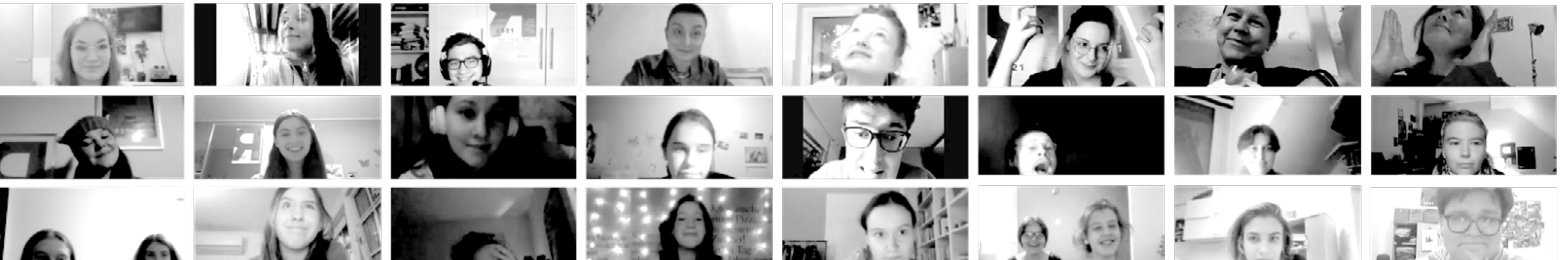
Dafür werden wieder Breakout-Sessions erstellt, die die Teilnehmer\*innen eigenständig betreten können. Die Räume sind nach verschiedenen Themen aufgeteilt und für jeden Raum gibt es eine Impulsfrage. So kann man aussuchen, was eine\*n besonders interessiert hat oder worüber man auch die Ansichten anderer hören möchte. Hier sind einige Beispiele für Impulsfragen, die jeweils an das Stück angepasst werden können:

- Welche Stationen durchläuft das Stück? Welche Stimmung hat der Raum der Ausstellung, welche die einzelnen Zoom-Räume/Begegnungen?
- An welchen Stellen konnte man selbst bei der Performance mitmachen. Wie war das für dich?
- Welche Konflikte gab es im Stück? An welchen Stellen haben sich für euch Beziehungen oder Momente des Zusammenseins ergeben?
- Was macht die Figuren aus? Schaffen wir es gemeinsam die Figuren, die vorkamen, herauszubekommen? Aus welchen Geschichten kennen wir ähnliche Figuren?
- Konntet ihr euch mit einer der Figuren identifizieren? Und mit irgendeiner so gar nicht? Woran könnte das liegen?
- Welche Beziehungen haben die Figuren untereinander? In welchen Momenten hat sich das gezeigt?
- An was für einem Ort befinden sich die Figuren für dich? Ist es ein unbestimmter digitaler Raum oder doch ganz woanders? Was hat er euch über das drinnen und das draußen erzählt?

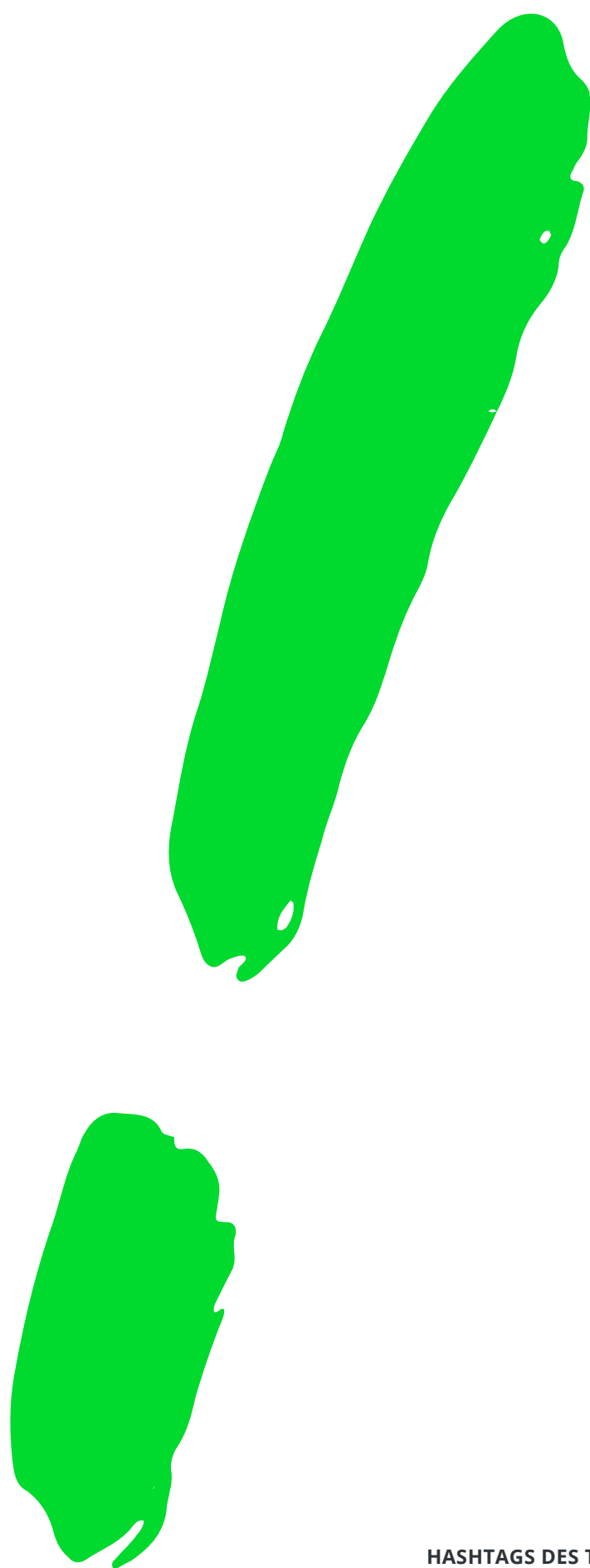
- Wenn es ein offenes Ende gab: Beschreibe ein mögliches Ende. Was sollte deiner Meinung nach noch passieren? Spinnst gemeinsam die Geschichte weiter.
- An welchen Text erinnerst du dich noch ganz genau und warum glaubst du ist das so?
- An welcher Stelle hast du dich besonders nah oder berührt gefühlt? Gibt es eine und wenn ja, welche und warum?
- Was hatte es mit Inge auf sich? Für was steht die Abwesenheit von Inge vielleicht?
- Wie könnte der Titel im Zusammenhang mit dem Stück stehen?
- Wenn es ein besonders auffälliges Requisit gab: Was erlebt dieses Requisit? Welche Funktion könnte das Requisit im Stück haben? Wie wird mit dem Requisit umgegangen? Welche Funktion hat es für die Erzählung?
- Für digitale Theateraufführungen: Wird ein „Theatergefühl“ erzeugt? Wenn ja, durch welche Mittel?
- Wenn das Publikum nicht immer zusammen in einem Raum war: In welchem Raum warst du? Was haben die anderen erlebt?

- Für Telegram-Performances/Lese-Performances: Wie war es für dich das Theaterstück zu lesen? Hast du dich beteiligt? Wie war es das passiv mitzuverfolgen?
- Für Audiowalks: Wie ist es euch beim Spazieren ergangen? Wie seid ihr vorgegangen? Was habt ihr bemerkt?
- Bei sensiblen Themen: Emotional war das Stück vielleicht nicht so leicht zu verarbeiten. Wie ging es euch mit den Inhaltshinweisen? Wo ähneln oder unterscheiden sich die Vorgehensweisen über mentale Gesundheit zu sprechen?

Wenn dann nach dem Zoom In noch immer nicht das letzte Wort gesprochen ist, gibt es auch beim UnruhR Festival ein Gästebuch: Notizen, Fragen und Gedanken wurden in den Discord-Gästebüchern gesammelt, die für jedes Stück angelegt wurden. ■







HASHTAGS DES TAGES #woistinge #süßigkeiten #wurstkapitalist

# TAG 2

DONNERSTAG, 13.05.2021

Der UnruhR-Donnerstag beginnt schon etwas früher: Tamo Gvenetadze bringt alle Interessierten schon um 9.30 mit einem Barre-Workout ins Schwitzen. Josefine Habermehl fällt im heutigen unruhigen Podcast dann auf, dass die drei Gruppen vom Schauspiel Essen und vom Schauspiel Duisburg einen persönlichen Zugang in ihren Arbeiten suchen – was gar nicht mal so leicht ist. Zur Entspannung und Vorbereitung leitet Susanne Scheffler dann anschließend die erste Meditation des Festivals an. Übers ganze Ruhrgebiet verteilt sitzen also ein paar Menschen zusammen und konzentrieren sich ganz gelassen auf das Hier und Jetzt.

Mittags kommen wir dann per Instagram zusammen: Sarah Jasinszczak und Bernhard Deutsch sind heute die Köch\*innen bei Pixel+Pasta und kochen in ihren wirklich schrecklich schmutzigen Küchen. Das indonesische Gericht Gado Gado gelingt den beiden so gut, dass am Ende sogar das Tanzbein geschwungen wird.

Wenn wir schon mal auf Instagram sind, scrollen wir gleich weiter zum Profil von zentrale.voll\_laestig: Die interaktive Instagram-Inszenierung der Gruppe UnruhRgebiet erzählt mit Posts, Stories und Captions die Geschichte einiger Bochumer Jugendlicher, die auch noch über den Main-Account hinaus reicht. Da nochmal reinzuschauen, lohnt sich auf jeden Fall!

Um 13.00 verschwinden die Teilnehmer\*innen in ihren Workshops: Beim Pixel-Chor wurde gegroovt, getanzt, getobt, improvisiert, sich locker gemacht und natürlich auch

gesungen. Die App Band-Lab macht chorisches Singen zum Glück möglich! Was in den anderen Workshops passierte, werden wir in den kommenden Tagen erfahren.

Pünktlich um 17.00 beginnt dann das erste Stück des Tages: „reality check“ ist ein digitales Wahrnehmungsspiel von den Positronen des Schauspiels Essen. Sie erzählen davon, wie es in ihrer Welt sein könnte (oder sollte?) und reflektieren feinfühlig über sich und die Zukunft. Trotz Zoom schaffen es die Jugendlichen durch ihre sehr persönlichen Themen eine berührende Atmosphäre herzustellen, die die eine oder andere Träne auslöst. Den Positronen kann man zum Mut so viel Verletzlichkeit zu zeigen nur gratulieren. Nach einer kleinen Pause geht es dann weiter mit „Bau.Steine.Scherben“ vom Jugendclub „Spieltrieb“ aus Duisburg: Das Youtube-Video besteht aus acht Fenstern, durch die man in die Lebenswelten acht sehr unterschiedlicher Charaktere schauen kann. Immer wieder nähern die Figuren sich an, um doch wieder in heftige Konflikte zu geraten: Das hochemotionale Spiel hat das Publikum beeindruckt: V.a. mit dem Wissen, dass das Video in einem Take aufgenommen wurde, dass die Jugendlichen also 40 Minuten am Stück vor Zoom performt haben!

Im Nachgespräch herrscht dann erneut gute Stimmung: Die Teilnehmer\*innen tauschen sich rege aus und loben sich gegenseitig für ihre tollen Arbeiten!

Bei „Kontaktversuchungen meets Kunstaustausch“ vom Schauspiel Duisburg waren zwar zunächst wieder alle zusammen

in einem Zoom-Raum, nacheinander bekam jedoch jede\*r mal die Chance auf eine 1-zu-1-Begegnung mit einer Künstlerin oder einem Künstler. Nach deren kurzer Performance war man dann auch selbst an der Reihe, etwas darzubieten. (So wurde z.B. einmal das gefühlvolle Vorsingen eines Songs gegen die abenteuerliche Erzählung über ein musikalisch begabtes Kuscheltier ausgetauscht.) Im Hauptraum tauschte das Publikum unterdessen eigene Geschichten aus, z.B. darüber, auf welchen ungewöhnlichen Wegen die Teilnehmer\*innen schon neue Freundschaften geschlossen haben. (Es scheint eine gute Idee zu sein, Flachwitze zu erzählen, wenn man sich gerade von einer Narkose erholt, wer hätte das gedacht!)

Beim abendlichen Ausklang auf Discord hatte man zwei sehr friedliche Alternativen: Im Pixel-Konzert luden heute Athina Kontou und Conni Trieder mit Musik und Gedichten zum Entspannen ein. In Sarah Kranenpoots Stücke Ecke wurde gemeinsam das Stück „Time out“ von Christina Kettering vorgelesen. Dass man in digitalen Räumen manchmal dazu neigt, anderen ins Wort zu fallen, erwies sich hier als glücklicher Zufall, da einige stimungsvolle, chorische Momente entstanden. Fun Fact: Noch während dieser Text gegen 1.30 Uhr zu Ende geschrieben wird, sind im Stücke-Ecke-Pixel noch elf Teilnehmer\*innen zusammen online! Diesen und allen anderen wünschen wir jetzt erstmal eine gute Nacht! ■



**FREITAG** 14.05.2021



# PROGRAMM

FREITAG, 14.05.2021

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                        |              |           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|--------------|-----------|
| immer                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | #voll-lästig                           | UnruhRgebiet | Instagram |
| mit dem UnruhRgebiet                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                        |              |           |
| Eine interaktive, digitale Inszenierung Folge den Charakteren auf Instagram und finde heraus, wer alles in eine voll-lästige Story verwickelt ist! @zentrale.voll_laestig                                                                                                                                  |                                        |              |           |
| immer                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | reality unmuted - never stop listening | Extra Pixel  | Spotify   |
| Eine Einladung zu positrösen Hörrealitäten für zuhause und to go.                                                                                                                                                                                                                                          |                                        |              |           |
| Die Stimmen der Positronen nehmen dich mit auf eine Gedanken-, Gefühls- und Körperreise zu gesellschafts-relevanten Themen, die die Spieler*innen gerade selbst bewegen. Den Audio-Workshop findest du in der Mediathek auf der Homepage: <a href="http://www.unruhrfestival.de">www.unruhrfestival.de</a> |                                        |              |           |
| 09 <sup>30</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Die frühe Tadze                        | Extra Pixel  | Discord   |
| Morgensport mit Tamo Gvenetadze                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                        |              |           |
| 30 Minuten lockerer Morgensport im Festivalzentrum mit der sportlichen Tadze.                                                                                                                                                                                                                              |                                        |              |           |
| ab 10 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Der unruhige PODCAST                   | Extra Pixel  | Spotify   |
| mit #ZwischenWelten, THEM/US und Jugendclub WLT                                                                                                                                                                                                                                                            |                                        |              |           |
| Jeden Tag stellen sich die Gruppen vor, die am Abend präsentieren werden. Den Podcast findest du auf der Homepage: <a href="http://www.unruhrfestival.de">www.unruhrfestival.de</a>                                                                                                                        |                                        |              |           |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                  |                               |                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------|----------------|
| 11 <sup>30</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Let's meditate — Mögen alle Wesen glücklich sein | Extra Pixel                   | Discord        |
| mit Susanne Scheffler                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                  |                               |                |
| Einmal am Tag tauchen wir in unsere innere Welt ein, gönnen uns Achtsamkeit, uns selbst und allen anderen Wesen gegenüber.                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                  |                               |                |
| 12 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Pixel+Pasta                                      | Extra Pixel                   | Instagram      |
| Die UnruhR-Küche trifft Tamo und Phine                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                  |                               |                |
| Pixel+Pasta ist das Live-Koch-Event pünktlich zur Mittags-pause. Jeden Tag wird in Teams von zwei Personen auf Instagram live ein Gericht gekocht. Die Live-Zuschauer*innen dürfen abstimmen, welche Aufgaben die Kochenden währenddessen lösen müssen.                                                                                                                                               |                                                  |                               |                |
| 15 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Pixel Pieces Workshopzeit                        | Main Pixel                    | Discord / Zoom |
| Weitertüfteln in den Workshopgruppen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                  |                               |                |
| 18 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | THEM Das Denken der Anderen                      | Junges Schau-spielhaus Bochum | Discord        |
| von der Gruppe "Us und Them"                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                  |                               |                |
| Ein Team - zwei Gruppen - zwei Arbeiten - die einen und die anderen. Beide beschäftigen sich mit den Fragen, wie und warum es zustande kommt, dass die Gesellschaft Menschen ausgrenzt. Ab wann wird man als mental nicht gesund beschrieben und wer entscheidet, was eine Ver-haltensstörung ist. Wie sieht das Denken der Anderen aus. Auf einem Spaziergang wird die gewohnte Welt neu betrachtet. |                                                  |                               |                |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                        |                               |          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|-------------------------------|----------|
| 19 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | US eine Filmreihe in Part 1-3                          | Junges Schau-spielhaus Bochum | Discord  |
| von der Gruppe "Us und Them"                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                        |                               |          |
| Die Gruppe Us hat drei Kurzfilme gemacht, die sich damit auseinandersetzen wie die Personen, die in dieser Gesell-schaft als "damaged" betrachtet werden, sich selbst se-hen. Drei unterschiedliche Personen mit drei unterschied-lichen Vorgeschichten zeigen auf eine sehr persönlichen Weise, wie sie sich in Kontrast mit der Außenwelt sehen. Zu was werde ich als eine Person, die ausgegrenzt wird? Werde ich dadurch zu einem Subjekt oder zu einem Ob-jekt? Wie definiere ich mich? Brauche ich die anderen um ich zu sein? Oder kann ich auch als eine Person existieren, die ihr Bestes gibt zu überleben? |                                                        |                               |          |
| 20 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Boredland - eine Schreib-performance                   | WLT-Castrop-Rauxel            | Telegram |
| Ein Stück zum Thema Alltag, Langeweile und wie man dieser entkommen kann. Das Ergebnis kann man in einer Mischung aus Sound- und Videoinstallation sowie einer interaktiven Gesprächs-Performance auf Telegram erleben. Du bist eingeladen dich am Werk zu beteiligen. Weitere Informationen folgen in der Telegram-Gruppe                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                        |                               |          |
| 20 <sup>30</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Zwischen den Welten Eine filmische Monologe-landschaft | Junges Schau-spielhaus Bochum | YouTube  |
| von #ZwischenWelten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                        |                               |          |
| Ein Film mit mehreren Monologen und einer Wohnung. Figures, die sich in die Zwischenwelt verlaufen haben, wie ihre Darsteller*innen. Poetisch geistern sie auf der Suche nach ihrer Geschichte in den Räumen dieser Wohnung und der Sehnsucht nach den Abwesenden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                        |                               |          |

|                                                                                                                                                                                                                       |                                              |             |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------|---------|
| 21 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                      | ZOOM in                                      | Extra Pixel | ZOOM    |
| unverpixelte Nachgespräche                                                                                                                                                                                            |                                              |             |         |
| Wir zoomen in den Festivaltag rein und tauschen uns über das Gesehene und Erlebte aus.                                                                                                                                |                                              |             |         |
| 22 <sup>30</sup>                                                                                                                                                                                                      | Open Pixel Das Festivalzentrum zum Verlaufen | Extra Pixel | Discord |
| Musik von Yenga und Sarahs Stücke-Ecke – Ein Drama nach dem anderen!                                                                                                                                                  |                                              |             |         |
| Das digitale Festivalzentrum ist die ganze Zeit geöffnet und lädt zum Spielen, Verlaufen und Musikhören ein. Außerdem ist Drama of the day in Sarahs Stücke Ecke: "Das Leben ist ein Wunschkonzert" von Esther Becker |                                              |             |         |

# MÖGEN ALLE WESEN GLÜCKLICH SEIN.

Susanne Scheffler hat beim Festival täglich das Extra-Pixel „**Let's meditate — Mögen alle Wesen glücklich sein**“ angeleitet. Anbei hat sie uns ihre Anleitung für eine Meditation zu Verfügung gestellt:

## MEDITATION

DAS UNRUHR FESTIVAL IN MIR

Lasst uns gemeinsam, nach den UNRUHR Festivaltagen, eine kurze Meditation in Stille erleben. Wir wollen all das Gute, was hier mit uns allen entstanden ist, teilen. Die Meditation dauert ca. 20 Minuten, um unseren unruhigen Geist zu beruhigen, um dann gemeinsam das Positive teilen zu können. Setzt euch in einen Sitz eurer Wahl, so dass ihr 15 Minuten gut aufrecht sitzen könnt. Falls ihr eine Brille tragt, könnt ihr diese nun absetzen. Wir werden die nächsten Minuten gemeinsam und doch jede\*r in seinem\*ihren inneren Raum verbringen. Komm mit deiner Aufmerksamkeit zu deiner Nase: beobachte hier, wie der kalte Atem ein- und der angewärmte Atem ausströmt (ca. 5 Minuten). Setze nun die Fingerspitze eines Zeigefingers in die Mulde unterhalb der Nase oberhalb der Oberlippe. Und gehe nun mit der Aufmerk-

samkeit zu dieser Stelle. Vielleicht spürst du Druck, vielleicht Wärme, vielleicht Feuchtigkeit, vielleicht ein Kribbeln. Egal was es ist, es ist wie es ist. Versuche die Empfindung nicht zu bewerten. Sie kommt und geht (ca. 3 Minuten). Lege nun den Finger wieder zurück und spüre der Empfindung nach, da wo der Finger lag. Komm mit deiner Aufmerksamkeit wieder langsam zu dem Ort, wo dein Körper die Sitzgelegenheit berührt. Vielleicht gab es während der Festivaltage unterschiedliche Gefühle: Gefühle der Freude, der Aufregung, des Alleinseins, das Gefühl von Gemeinschaft, was auch immer es war und ist, versuche sie nicht zu bewerten. Sie sind gekommen, viele Gefühle sind schon wieder gegangen. Es ist wie es ist. Lasst uns die Energien und das Positive, das hier entstanden ist, teilen. All die künstlerischen Er-

gebnisse und ihre Energien sind nun in der Welt und werden weiterwirken. Lasst uns innerlich danke sagen an die Menschen, die für das Gelingen dieses Festivals beigetragen haben, in dem wir ihnen unsere Liebe senden. Allen Beteiligten aus Castrop-Rauxel, Mülheim, Oberhausen, Essen, Duisburg, Bochum, Dortmund und den Menschen aus anderen Städten. Mögen alle Beteiligten Glück, Frieden, Harmonie erfahren. Mögen alle Wesen Glück, Frieden und Harmonie erfahren. Mögen alle Wesen glücklich sein. May all beings be happy. Wer möchte, kann es für sich leise oder laut mitsprechen:

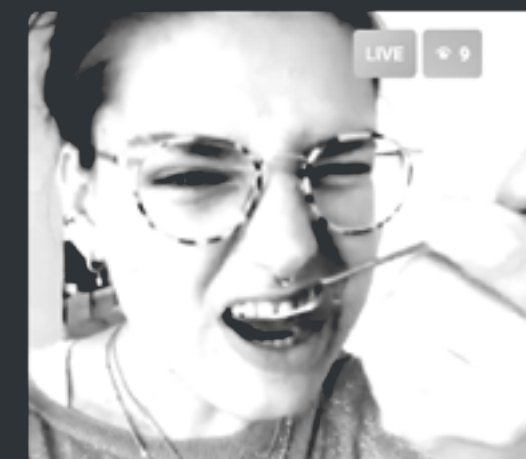
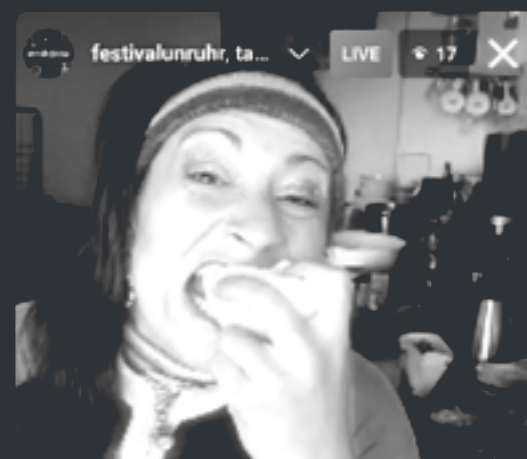
*Mögen alle Wesen glücklich sein.  
May all beings be happy.  
Lass liebevolle Güte, Mitgefühl und Gleichmut  
durch dich und aus dir herausströmen.*







Auch für das leibliche Wohl muss gesorgt werden: Und was läge da näher als eine Koch-Show! Bei Pixel+Pasta gab es per Instagram jeden Mittag gute Unterhaltung und Ideen für die eigene Küche. Mit Gado Gado machten Sarah Jasinszczak und Bernhard Deutsch den Anfang. Bei Tamo Gvenetadze und Josephine Raschke gab es Brokkoli-Cashew-Suppe mit gebackenen Falafeln. In den Küchen von Lea Sehlke, Knut Kolckmann und Florian Götz wurde dann mit „Pizza Knearian“ eine Nudel-Pizza kreiert. Zu guter Letzt bereiteten Aline Bosselmann und Lioba Sombetzki mit Fancy Fenchel ein weiteres Mal Pasta zu. ■



# US AND THEM

SCHAUSPIELHAUS BOCHUM

GRUPPENVORSTELLUNG





Heute Morgen habe ich das Licht der Sonne wieder gespürt. Mit all ihren Strahlen hat sie die Schleier des Winters wieder zu bunten Farben gerührt. Diese Farben sind so stark, sie haben etwas zu mir gesagt. Du bist wieder da, da, da. Ganz klar, klar, klar. Ist das wahr? Es wird dunkel. Ich schaue in dich. Du bist mir so nah. Du bist so schön warm, warm, warm. Ich kann das fühlen, doch. Doch. Ich kann das fühlen. Ich kann dich fühlen. Ich kann dich fühlen. Du bist ganz nah. Aber wieso ist es so dunkel? Wieso kann ich dich nicht mehr fühlen? Wo bist du? Ich will dich jetzt fühlen. Was soll das? Hör auf, dich vor mir zu verstecken. Ich war überall, aber ich kann dich nicht finden. Mir tut alles weh. Ich könnte ja mal wieder schauen, ob ich da bin. Jetzt sofort. Sonne? Ich will nie wieder an diesen dunklen Ort.

# US

## Unser Name

US  
Von US AND THEM

## Wer wir sind

Rebecca Bednarzyk, Julia Verhagen, Leon Siebrandt

## Wer uns anleitet

Tamo Gvenetadze

## Wer unsere Kostüme gemacht hat

Sophia Deimel

## Wo ihr uns analog findet

Schauspielhaus Bochum

## Womit wir uns beschäftigt haben

Drei unterschiedlichen Personen, mit drei unterschiedlichen Vorgeschichten zeigen auf eine sehr persönliche Weise, wie sie sich in Kontrast mit der Außenwelt sehen. Zu welcher Person werde ich, wenn ich ausgegrenzt werde? Werde ich dadurch zu einem Subjekt oder zu einem Objekt? Wie definiere ich mich? Brauche ich die anderen, um ich zu sein? Oder kann ich auch als eine Person existieren, die ihr Bestes gibt zu überleben? In Form von drei Kurzfilmen, die in Bearbeitung mit dem Text „4.48 Psychose“ von Sarah Kane entstanden sind, werden drei Persönlichkeiten eines Individuums präsentiert.





# THEM

**Unser Name**  
THEM  
Von US AND THEM

**Wer wir sind**  
Annika Toyah Bode, Bonnie Aurich, Teresa  
Singer

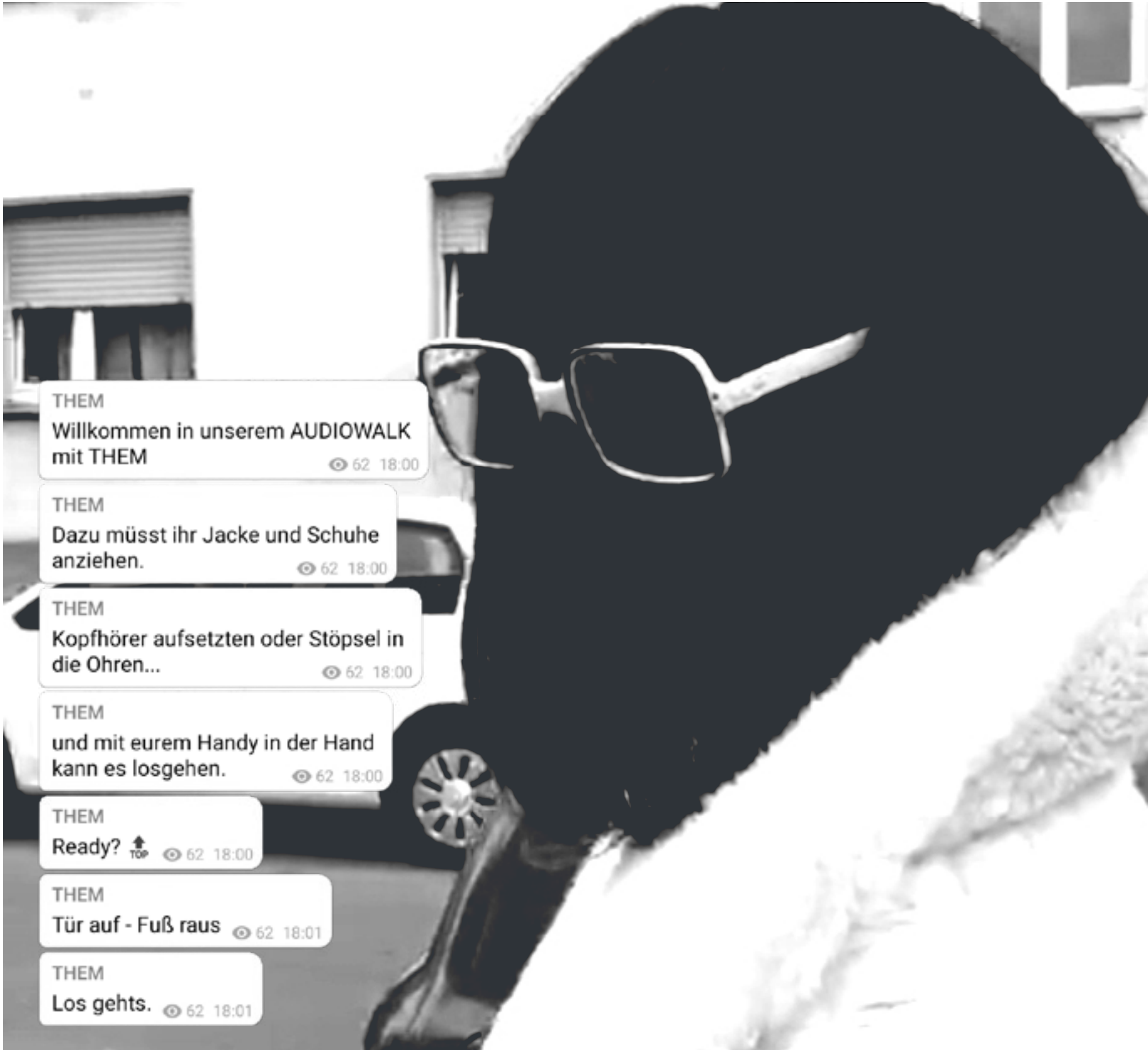
**Wer uns anleitet**  
Zita Gustav Wende

**Wer unsere Kostüme gemacht hat**  
Sophia Deimel

**Wo ihr uns analog findet**  
Schauspielhaus Bochum

**Womit wir uns beschäftigt haben**  
Wir beschäftigen uns mit den Fragen, wie und warum es zustande kommt, dass die Gesellschaft Menschen ausgrenzt. Ab wann wird man als mental nicht gesund beschrieben und wer entscheidet, was eine Verhaltensstörung ist? Inwiefern sind wir als Mitglieder\*innen einer Gesellschaft für die allgemein anerkannten Doktrinen verantwortlich? Wie sieht das Denken der anderen aus? Bei dem AudioWalk wird die gewohnte Welt neu betrachtet.

*Siehst du eine Parkbank in der Nähe von dir oder einen Ort zum Sitzen? Dann mache eine kleine Pause und setze dich. Da sprach eine ruhige, stille Stimme in ihr. Die Stimme des Erzählers, deutlich hörbar. Und sie sagte: „Oh, wie gerne wäre ich nur noch überlegen und gelassen die Erzählerin und nicht auch noch die irre Heldin!“ Erschöpfung, ja der Held ist so erschöpft. Er kann nicht mehr. Wie gern würde er jetzt nachhause kommen. Nach all diesen Jahre, all diesen Kämpfen. Probiere heute mal links abzubiegen. Ich werde die Augen wieder öffnen. Wir brauchen keine Kulturverteidigung. Lieber kühn angreifen. Totalitär, roh und lustig. So muss geschrieben werden, so wie der Mensch heftig lebt. Ich brauch keinen Frieden, weil ich hab den Krieg in mir. Am wenigsten brauche ich die Natur. Ich wohn doch in der Stadt, die wo eh viel schöner ist. Schaltet lieber das Fernsehen an, wir brauchen noch mehr Reize, noch mehr Werbung, viel mehr...*



THEM  
Willkommen in unserem AUDIOWALK  
mit THEM 62 18:00

THEM  
Dazu müsst ihr Jacke und Schuhe  
anziehen. 62 18:00

THEM  
Kopfhörer aufsetzten oder Stöpsel in  
die Ohren... 62 18:00

THEM  
und mit eurem Handy in der Hand  
kann es losgehen. 62 18:00

THEM  
Ready? 62 18:00

THEM  
Tür auf - Fuß raus 62 18:01

THEM  
Los gehts. 62 18:01



# THE UNIQUE GROUP

(FORMERLY KNOWN AS JUGENDCLUB WLT)

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL



# BOREDLAND

## Unser Name

The Unique Group (formerly known as Jugendclub WLT)

## Seit wann es uns gibt

In dieser Konstellation erst seit Januar 2021

## Wie viele wir sind

Zurzeit 6

## Wie alt wir sind

11, 12, 12, 12, 13, 15

## Wer uns anleitet

Hans Peters

## Wo ihr uns analog findet

Am Westfälischen Landestheater Castrop-Rauxel

## Wo ihr uns digital findet

In Zoom, auf WhatsApp und bei unserer Aufführung auf Telegram

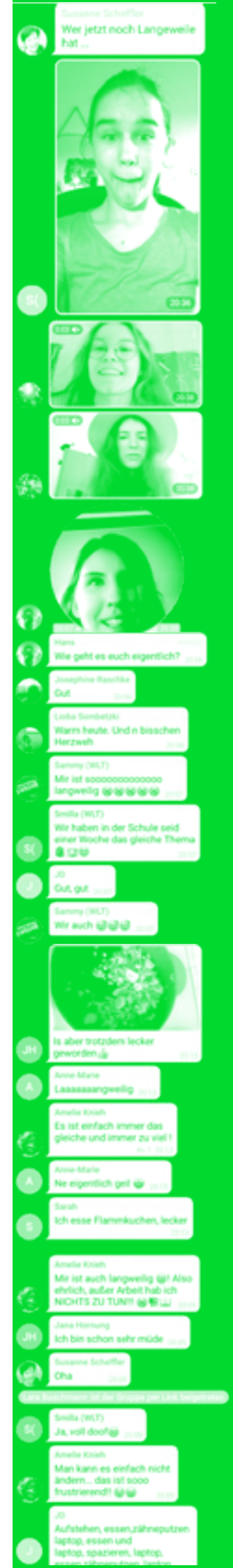
## Was uns am UnruhR-Festival besonders Spaß macht

- „Dass man neue Kinder kennlernen konnte und dass man sich die anderen Stücke anschauen konnte, die die anderen sich ausgedacht hatten.“
- „Die Projekte der anderen zu gucken hat uns Spaß gemacht. Unser Projekt fanden wir auch sehr schön.“
- „Mir hat es am besten gefallen, andere Theater-interessierte Leute zu treffen und

deren besonderen Stücke und Aufführungen anzusehen. Am UnruhRfestival mochte ich außerdem die Pixel-Pieces. Es hat sehr Spaß gemacht mit Leuten, die man vorher noch nicht kannte, etwas zu erarbeiten.“

## Was uns am Theater interessiert

- „Am Theater interessiert es mich besonders in Rollen zu schlüpfen. Mal eine Person zu sein, die man vorher noch nie war und sich auszumalen wie diese Person denkt oder fühlt. Außerdem macht mir am Theater Spaß, dass man es mit anderen zusammen machen kann. Man kann sich zusammen ein Stück ausdenken, zusammen Rollen erschaffen und ganz viel ausprobieren und Quatsch machen. Im Theater gibt es noch so viel mehr und ich weiß nicht genau was mich so fasziniert, aber was ich weiß ist, dass Theater spielen ganz ganz viel Spaß macht!“
- „Uns interessiert am Theater besonders das Schauspiellernen, aber auch sich andere Stücke anzugucken. Uns macht es auch Spaß mit anderen zu schauspielern.“
- „Besonders interessant ist es sich in andere Rollen zu werfen und mal nicht so zu sein, wie man sonst ist. Außerdem ist es cool sich gemeinsam etwas auszudenken was es im echten Leben vielleicht gar nicht gibt.“



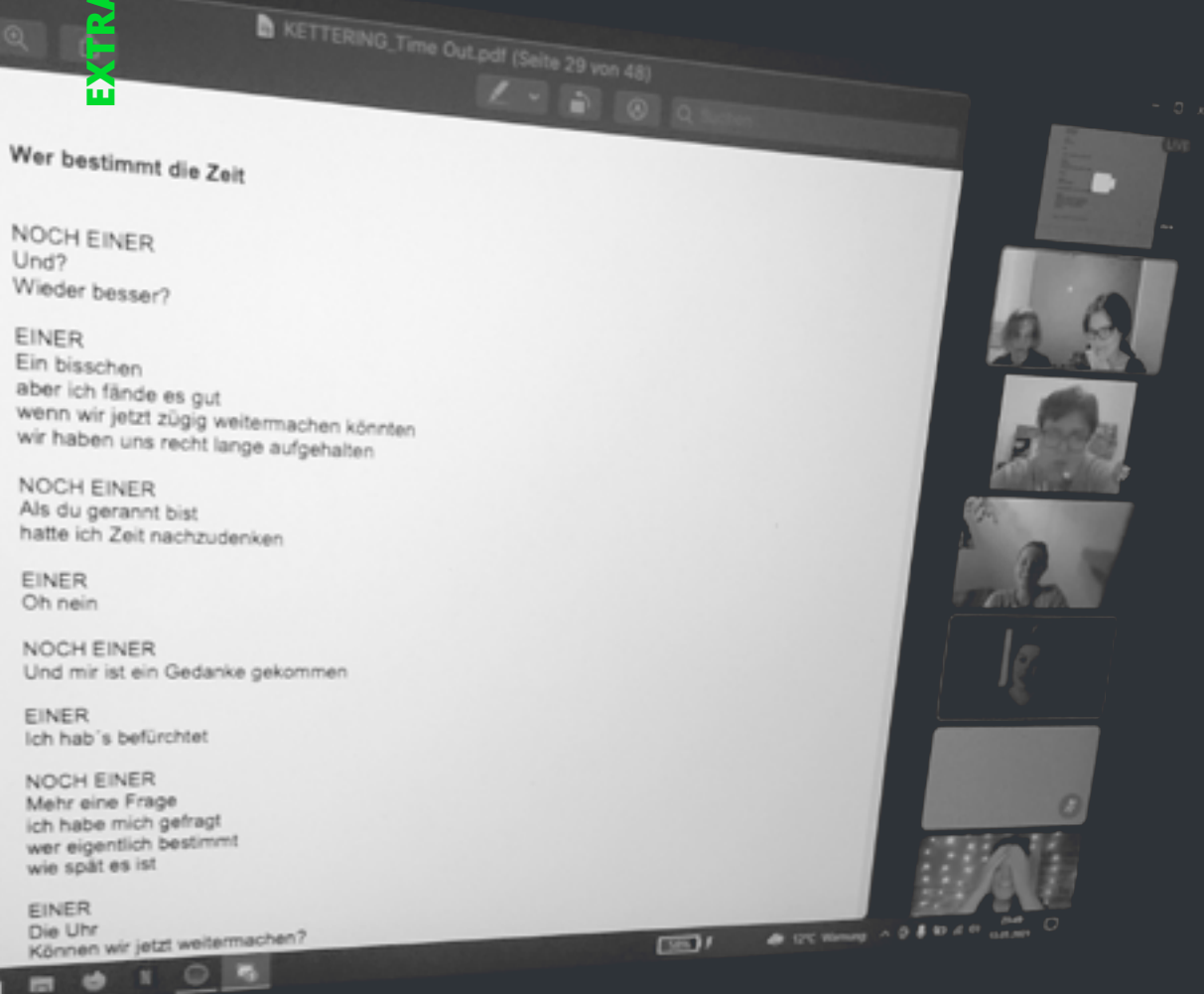


# #ZWISCHEN- WELTEN

SCHAUSPIELHAUS BOCHUM

## 3





## SARAHS STÜCKE ECKE

Zum ersten Mal kooperierte das UnruhR Festival mit den Mülheimer Theatertagen. Die Theaterpädagogin Sarah Kranenpoot brachte für „Sarah's Stücke Ecke“ ein paar der nominierten Texte der KinderStücke mit, um sie gemeinsam mit den Festivalteilnehmer\*innen vorzulesen. Nominiert und vorgelesen wurden Esther Beckers „Das Leben ist ein Wunschkonzert“, Christina Ketterings „Time Out“ und Dea Lohers „Bär im Universum“. ■

MÖCHTEST  
DU MIT MIR  
ANGELN GEHEN?  
LIIIEEEEBEND GERNE.



# HALBZEIT!

**TAG 3**  
FREITAG, 14.05.2021

Laut Wetterberichts-Pixel ist der Himmel in Essen und Duisburg grau, während es in Köln sonnig ist. Wie schon gestern kann man bei Tamos Morgensport zunächst den Körper aufwärmen und danach den Geist bei Susannes Meditation. Im heutigen Podcast stellen sich die drei Banden vom Schauspielhaus Bochum und der Jugendclub des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel vor. Sie berichten von den Hürden, die sie bei der Erarbeitung überwinden mussten: Pandemie, instabiles Internet und die Gema. Trotzdem haben sie es geschafft einen Audiowalk, zwei Filme und eine Schreibperformance auf die digitale Bühne zu bringen, die wir heute Abend genießen werden. Seit heute ist auch der Audio-Workshop der Positronen auf der UnruhR-Homepage abrufbar: In „reality unmuted – never stop listening“ schlagen die Jugendlichen vor, die eigene Perspektive zu hinterfragen und zu erweitern. Welche Privilegien genieße ich Tag für Tag, ohne sie zu bemerken? Welches Wissen lerne ich in der Schule und welches nicht? Auf feinfühlig Weise wird man zum Weiterdenken und Bewusstwerden angeregt. Hört rein! Bei Pixel+Pasta stehen (und tanzen) heute Tamo Gvenetadze und Josephine Raschke am Herd. Es gibt eine Brokoli-Suppe mit einer Beilage aus Falafel, Steptanz, Handstand und merkwürdigen und bemerkenswerten Festival- und Theatergeschichten. Das war sehr lecker und kurzweilig! Nachmittags ging es wieder in die Workshops. Marlene Helling berichtet uns aus dem „Das da draußen“-Workshop von einer ausgiebigen Tanzimprovisation, von Recherche bei bisherigen Inszenierungsbeispielen und dem automatischen Schreiben. Ganz geflasht war sie von den poetischen und klugen Texten der Teilnehmer\*innen, die dann in der Präsentation am Sonntag benutzt werden. Aus seinem und Linda Thallers Workshop „Telemind“

erzählt uns Hans Peters von den gestrigen Schreibübungen: Die Teilnehmer\*innen probierten aus, wie man über das Schreiben im Chat eigene Figuren verkörpern könnte. Heute wurde dann mit den technischen Features, wie den Umfragen, dem Profilbild o.ä. herumexperimentiert. Nach einer kleinen Verschnaufpause verlassen wir dann unsere Schreibtisch- oder Küchenstühle und schnappen frische Luft. Die Gruppe „THEM“ vom Schauspielhaus Bochum schickt uns mit ihrem Audiowalk per Telegram auf einen Spaziergang durch unsere Umgebung. Mit Texten von Rainald Goetz, Musik von Nina Hagen und den Beatles und Bildcollagen aus ihrem eigenen Fundus, sorgen die Jugendlichen mit ihren schönen Stimmen für einen Perspektivwechsel. Auch beim nächsten Spaziergang durften wir dank THEM die Welt um uns herum wohl mit anderen Augen betrachten. Daran schließt sich die zweite Bochumer Gruppe „US“ an, die eine dreiteilige Kurzfilmreihe gedreht hat, die wir nun über Vimeo schauen können. Dass die Gruppe ihre ursprüngliche Idee mit Texten von Sarah Kane zu arbeiten aufgrund der Gema verwerfen musste, erweist sich eher als glücklicher Zufall: Die von den Jugendlichen geschriebenen und gesprochenen Texte bilden mit den tänzerisch-choreographischen Bildern eine harmonisch-emotionale Erzählung, die der Schwere der Themen gerecht wurde. Hier dürfte die eine oder andere Träne geflossen sein. Dann geht es zurück auf Telegram: Der Jugendclub des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel hat die Schreibperformance „Boredland“ erarbeitet, die etwas anders lief als geplant. Nachdem schon gestern durch kurze, repetitive Audioclips auf das Thema Langeweile vorbereitet wurde, zeigten uns die Jugendlichen die vielen öden Wiederholungen, die das Leben in der Pandemie seit schon viel zu langer Zeit ausmachen. Als der interakti-

ve Part startete, explodierte der Chat nahezu: Den vielen Nachrichten, Emojis und Gifs war kaum hinterherzukommen und z.T. war nicht mehr klar, wer denn zu den eigentlichen Performer\*innen gehörte. Die Jugendlichen organisierten sich dann im Backstage-Zoom spontan neu und reagierten souverän auf die vielen Beiträge. Zum Schluss war dann zum Glück absolut niemandem mehr langweilig! Letztes Projekt des Tages war dann die filmische Monolog-Landschaft „Zwischen den Welten“ von der Gruppe #ZwischenWelten aus Bochum. Die elf Kurzfilme erzählen poetische, wichtige, verträumte, traurige, verzauberte, lustige, aufwühlende Geschichten, die durch die gemeinsame Ästhetik doch zusammengehören. Die elf Spieler\*innen überzeugen durch ihr authentisches Spiel und laden uns in ihre Welten ein – vielen Dank! Mit leichter Verspätung finden dann die Zoom-In Nachgespräche an. Bei der Eingangsumfrage, wie es uns allen so geht, waren „Achterbahn“ und „emotional“ die vorherrschenden Antworten: Die Unterschiede in den Emotionalitäten der gesehenen Projekte und die große Schwere mancher Themen war aufwühlend und auch ein bisschen erschöpfend. Die Gespräche verliefen manchmal etwas gedankenverloren, so dass die eine oder andere nachdenkliche Sprechpause entstand. Der Ausklang des Abends fand dann wieder auf Discord statt: In Sarahs Stücke Ecke wurde heute Esther Beckers „Das Leben ist ein Wunschkonzert“ gelesen und im Konzert-Pixel trat YENGA auf. Die Band besteht aus Stella Klaus und Niko Dolle und ihre Mischung aus Art Rock und Psychedelic ist sehr gut, um noch den Gedanken nachzuhängen, die der heutige Tag so in Gang gesetzt hat.

Ein weiteres Mal gute Nacht! ■

**HASHTAGS DES TAGES** #zwiebelgate #crlNGE #gotttrinktfliege #einhornrechte #hasemitdreizehngeradenstrichen





**SAMSTAG** 15.05.2021

# PROGRAMM

SAMSTAG, 15.05.2021

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                               |              |                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|--------------|----------------|
| immer                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>#voll-lästig</b>                           | UnruhRgebiet | Instagram      |
| mit dem UnruhRgebiet                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                               |              |                |
| Eine interaktive, digitale Inszenierung Folge den Charakteren auf Instagram und finde heraus, wer alles in eine voll-lästige Story verwickelt ist! @zentrale.voll_laestig                                                                                                                                  |                                               |              |                |
| immer                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>reality unmuted - never stop listening</b> | Extra Pixel  | Spotify        |
| Eine Einladung zu positrösen Hörrealitäten für zuhause und to go.                                                                                                                                                                                                                                          |                                               |              |                |
| Die Stimmen der Positronen nehmen dich mit auf eine Gedanken-, Gefühls- und Körperreise zu gesellschafts-relevanten Themen, die die Spieler*innen gerade selbst bewegen. Den Audio-Workshop findest du in der Mediathek auf der Homepage: <a href="http://www.unruhrfestival.de">www.unruhrfestival.de</a> |                                               |              |                |
| immer                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>Audio-In am Theaterrevier</b>              | Extra Pixel  | Theater-revier |
| von #ZwischenWelten                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                               |              |                |
| Audio-In ist ein auditives Ausstellungs-Format der Theaterbande #Zwischenwelten rund um das Theaterrevier. In diesem "Erlebnis-Gehörgang" muss genau hingehört und hingeschaut werden. Dazu braucht ihr nur die App Actionbound. Augen auf, QR Codes finden, Kopfhörer rein: Willkommen im Audio-In.       |                                               |              |                |

|                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                         |             |           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------|-----------|
| 09 <sup>30</sup>                                                                                                                                                                                                                                        | <b>Die frühe Tadze</b>                                  | Extra Pixel | Discord   |
| Morgensport mit Tamo Gvenetadze                                                                                                                                                                                                                         |                                                         |             |           |
| 30 Minuten lockerer Morgensport im Festivalzentrum mit der sportlichen Tadze.                                                                                                                                                                           |                                                         |             |           |
| ab 10 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Der unruhige PODCAST</b>                             | Extra Pixel | Spotify   |
| mit den Paradiesvögeln, mashup X und dem UnruhRgebiet                                                                                                                                                                                                   |                                                         |             |           |
| Jeden Tag stellen sich die Gruppen vor, die am Abend präsentieren werden. Den Podcast findest du auf der Homepage: <a href="http://www.unruhrfestival.de">www.unruhrfestival.de</a>                                                                     |                                                         |             |           |
| 11 <sup>30</sup>                                                                                                                                                                                                                                        | <b>Let's meditate</b> - Mögen alle Wesen glücklich sein | Extra Pixel | Discord   |
| mit Susanne Scheffler                                                                                                                                                                                                                                   |                                                         |             |           |
| Einmal am Tag tauchen wir in unsere innere Welt ein, gönnen uns Achtsamkeit, uns selbst und allen anderen Wesen gegenüber.                                                                                                                              |                                                         |             |           |
| 13 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                        | <b>Pixel+Pasta</b>                                      | Extra Pixel | Instagram |
| Die UnruhR-Küche trifft Florian und das UnruhRgebiet                                                                                                                                                                                                    |                                                         |             |           |
| Pixel+Pasta ist das Live-Koch-Event pünktlich zur Mittags-pause. Jeden Tag wird in Teams von zwei Personen auf Instagram live ein Gericht gekocht. Die Live-Zuschauer*innen dürfen abstimmen, welche Aufgaben die Kochenden währenddessen lösen müssen. |                                                         |             |           |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                           |                     |                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------|-------------------|
| 15 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Pixel Pieces Workshopzeit</b>          | Main Pixel          | Discord / ZOOM    |
| Und es wird weiter getüftelt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                           |                     |                   |
| 18 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Paradise Now</b> - Welcome to Paradise | Schauspiel Dortmund | YouTube           |
| mit den Paradiesvögeln                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                           |                     |                   |
| Paradise Now – Welcome to Paradise ist eine performative Rauminstallation, entwickelt aus selbstgeschriebenen Texten des Jugendclubs und unter Einfluss eines Kängurus.                                                                                                                                                                                                          |                                           |                     |                   |
| 19 <sup>15</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Ein Prozess</b> - Making-Of            | Theater Oberhausen  | YouTube / Discord |
| mashup X                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                           |                     |                   |
| Inspiriert von Kafkas Roman "Der Prozess" entwickeln wir über die Plattform Discord einen digitalen Escape-Room, in dem man den Romanfiguren begegnen und tief in Kafkas Welt eintauchen kann. Zum Unruhr-Festival präsentieren wir ein Making-of unseres Projekts auf YouTube. Mehr unter: <a href="http://www.mashupx.de/2021-ein-prozess">www.mashupx.de/2021-ein-prozess</a> |                                           |                     |                   |
| 20 <sup>30</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Paradise</b> - better never than now   | Schauspiel Dortmund | YouTube           |
| Film der FSKJLerin Friederike Krah                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                           |                     |                   |
| Wie stellst du dir das Paradies vor? Ist es wirklich so toll wie man es sich immer vorstellt? Mit diesen Fragen und vielem mehr beschäftigt sich der Film <i>Paradise - Better Never than Now</i>                                                                                                                                                                                |                                           |                     |                   |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                     |              |           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|--------------|-----------|
| 21 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>ZOOM in</b>                                      | Extra Pixel  | ZOOM      |
| unverpixelte Nachgespräche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                     |              |           |
| Wir zoomen in den Festivaltag rein und tauschen uns über das Gesehene und Erlebte aus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                     |              |           |
| 22 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>Open Pixel Das Festivalzentrum zum Verlaufen</b> | Extra Pixel  | Discord   |
| Musik von Lena Stoehrfaktor und Sarahs Stücke-Ecke – Ein Drama nach dem anderen!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                     |              |           |
| Das digitale Festivalzentrum ist die ganze Zeit geöffnet und lädt zum Spielen, Verlaufen und Musikhören ein. Außerdem ist Drama of the day in Sarahs Stücke Ecke: "Bär im Universum" von Dea Loher                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                     |              |           |
| ab 22 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <b>Insomnia</b> - Geschichten der Nacht             | UnruhRgebiet | Instagram |
| Auf der Grundlage von Interviews zu den Themen: Schlaf(losigkeit), (Gute)-Nachtgeschichten und Traum(idylle) haben wir eine Instagram-Live Inszenierung entwickelt. In der Nacht vom 15.05. auf den 16.05. streamen wir immer mal wieder live auf dem Instagram-Account des Unruhrfestivals. - Alle Nachteulen gucken live zu - die frühen Vögel gucken die gespeicherten Streams ; ) (Gute)-Nachtgeschichten, Tiefkühlpizza & eine triste, müde Frühstücksszene. |                                                     |              |           |



# PARADIESVÖGEL

VOM SCHAUSPIEL DORTMUND





*Ich muss sagen, ich bin immer noch ein wenig überrascht... und auch ein kleines bisschen verwirrt, um ehrlich zu sein. Denn alles was wir machen mussten, um aus dem Dilemma zu kommen, war, die Tür aufzumachen um raus gehen! Wahrscheinlich ist so auch das Känguru hier einfach rein und wieder raus. Ist eigentlich schade, dass es nicht wieder mit uns raus gekommen ist...jetzt wo wir uns doch gerade angefangen haben zu verstehen.“*



# PARADISE NOW

WELCOME TO PARADISE

## Unser Name

Paradiesvögel vom Schauspiel Dortmund

## Seit wann es uns gibt

Wir sind seit einem Jahr zusammen, vorher gab es den Jugendclub 10 Jahre unter dem Namen Theaterpartisanen

## Wie viele wir sind

Sieben Teilnehmende bei Paradise Now und nochmal soviele beim Film „Paradise – better never than now“.

## Wie alt wir sind

15-21 Jahre

## Wer uns anleitet

Sarah Jasinszczak

## Wo ihr uns analog findet

Ab September wieder im Schauspiel, momentan im Park.

## Wo ihr uns digital findet

Bei Zoom.

## Was uns am UnruhR-Festival besonders Spaß macht

- Lara: Mich interessiert vor allem, Menschen in meinem Alter kennenzulernen und zu sehen, wie sie in der Pandemie Theater umgesetzt haben.
- Emelie: Was mich interessiert hat, waren die Inszenierungen der anderen Gruppen, die ja dank Corona sehr unterschiedlich umgesetzt wurden. Spaß hat mir vor allem die WG-Küche gemacht, mit diesen unglaublich coolen Leuten, die ich neu kennengelernt habe.

## Was uns am Theater interessiert

- Lara: Theater ist für mich Vielfalt und das Ausbrechen aus Regeln und Zwängen. Freiheit, welche in Zeiten von Corona fehlte.
- Emilie: Ich finde es immer wieder faszinierend wie vielfältig, tolerant und einzigartig Theater ist. Darüber hinaus macht es unglaublich Spaß in andere Rollen zu schlüpfen und mal eine Zeitlang jemand ganz anderes zu sein.



# PARADISE = BETTER NEVER THAN NOW

„Paradise – better never than now“ ist ein Film von Friederike Krah.

Der Film ist im Zeitraum Oktober bis Dezember 2020 entstanden und beschäftigt sich mit der Frage, ob und inwiefern das Paradies tatsächlich paradiesisch ist. Der Film ist als Friederikes eigenständiges Projekt im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres Kultur am Schauspiel Dortmund entstanden.

**Mitwirkende** Lara Buschmann, Beran Kosan, Selma Johanna Möhlmann, Sabrina Ricarda Perera, Lea Schwarze, Emma Uflacker

**Interviewpartner\*innen** Alva, Eric, Ida, Indy, Julius, Katharina, Leon, Malin und Uta



Ein guter Freund sagte mir einmal: „progress equals happiness.“ Bzw. „Sieht man bei sich einen Fortschritt, macht einen das glücklich.“ Das klingt wahrscheinlich etwas kitschig, aber ich denke bei nahe jeden Tag an dieses Zitat. Und wieso? Weil es für mich stimmt, dabei sind es meist die kleinen Fortschritte, die mich glücklich machen. Ich versuche jeden Tag, z.B. Sport zu machen, Klavier oder Gitarre zu üben oder einfach nur mein Handy weniger zu benutzen. Jeden Tag einen kleinen Schritt. Das hat am Ende, z.B. nach 365 Tagen eine große Wirkung. Wenn man z.B. jeden Tag 20 Liegestützen macht, wären das auf das Jahr gerechnet 7300. Doch was passiert, wenn dieser Weg gar nicht mehr wichtig ist. Welche Fähigkeiten hat man im Paradies? Kann man schon alles? Bekommt man alles, was man will? Kann ich sofort eine Etüde von Liszt spielen, ohne jahrelang geübt zu haben? Die Ereignisse, auf die ich am stolzesten bin, sind meist die, bei denen ich am Anfang Angst hatte und nicht sicher war, ob ich es überhaupt schaffe. Am Ende hat es sich meist ausgezahlt. Nimmt man mir aber nun diese Angst, was bleibt dann übrig?

# MASHUP X

THEATER OBERHAUSEN



NACH FRANZ KAFKA

**Unser Name**  
mashup X

**Seit wann es uns gibt**  
2019

**Wie viele wir sind**  
7 (Ensemble)

**Wie alt wir sind**  
zwischen 16-22+; intergenerationell

**Wer uns anleitet**  
Leonie Rohlfing

**Wo ihr uns analog findet**  
im Theater Oberhausen

**Wo ihr uns digital findet**

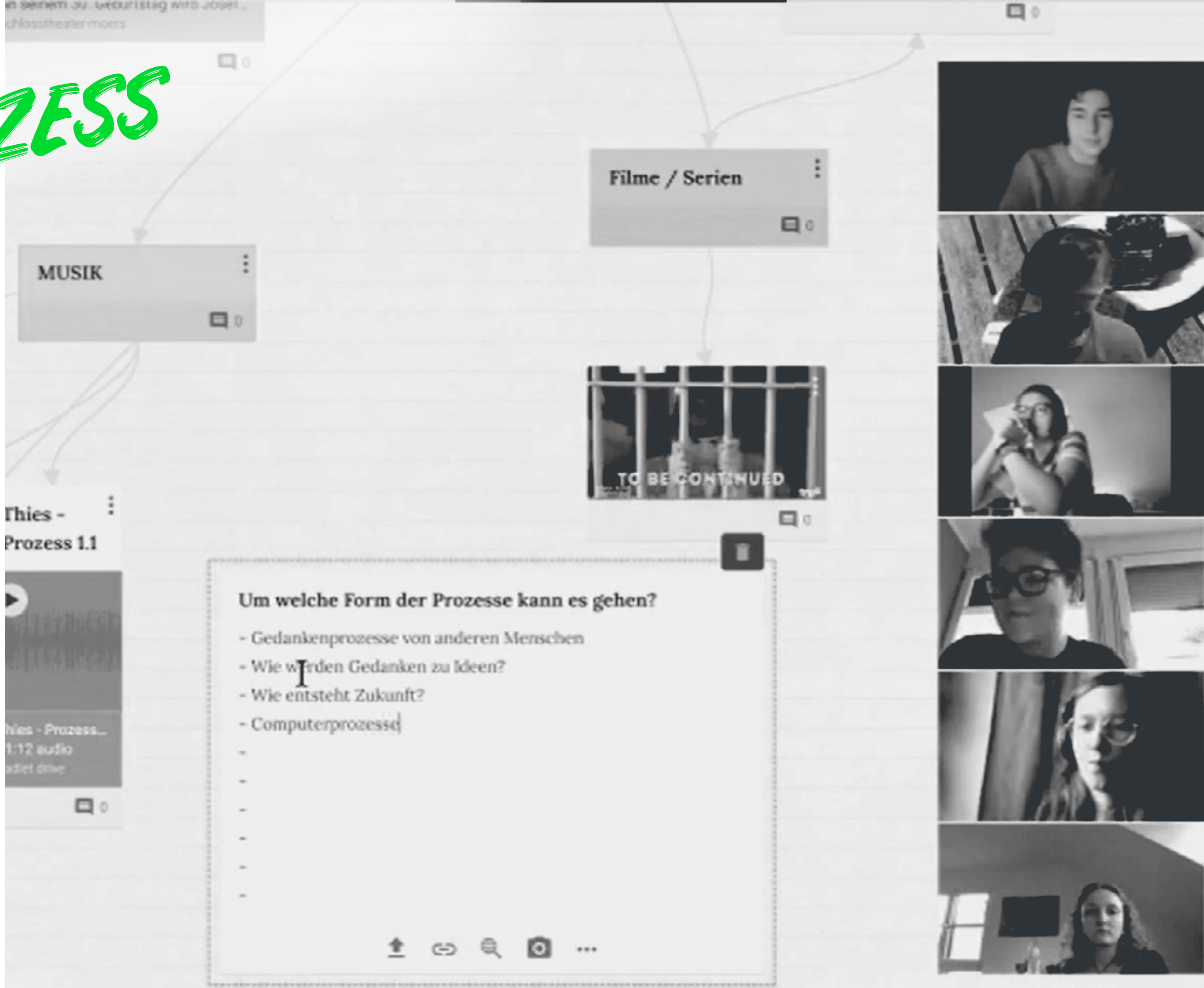
- [www.mashupx.de](http://www.mashupx.de)
- Bei Zoom & Discord (Ein Prozess (discord.com))

## Was uns am UnruhR-Festival besonders Spaß macht

Theaterbegeisterte Menschen treffen und kennenlernen, neue Formate ausprobieren, das Ruhr-Gebiet immer wieder „aufs Neue“ entdecken, sich verbinden, sich wiedersehen. Gemeinsam entspannen und sich gegenseitig inspirieren, anfeuern und zum kreativ sein motivieren.

## Was uns am Theater interessiert

Theater gibt uns die Möglichkeit, in andere Rollen zu schlüpfen, sich frei von Vorgaben mit Themen zu beschäftigen, eigene Wege und Stile auszuprobieren, zu improvisieren und der Kreativität so freien Lauf zu lassen.

**WÄCHTER**

Sie befinden sich in einem großen Irrtum. Diese Herren hier und ich sind für Ihre Angelegenheit vollständig nebensächlich, ja wir wissen sogar von ihr fast nichts. Wir könnten die regelrechtesten Uniformen tragen und Ihre Sache würde um nichts schlechter stehen. Ich kann Ihnen auch durchaus nicht sagen, dass Sie angeklagt sind, oder vielmehr ich weiß nicht, ob Sie es sind. Sie sind verhaftet, das ist richtig, mehr weiß ich nicht. Vielleicht haben die Wächter etwas anderes geschwätzt, dann ist es eben nur Geschwätz gewesen. Wenn ich nun also auch Ihre Fragen nicht beantworten kann, so kann ich Ihnen doch raten, denken Sie weniger an uns und an das, was mit Ihnen geschehen wird, denken Sie lieber mehr an sich. Und machen Sie nicht so einen Lärm mit dem Gefühl Ihrer Unschuld, es stört den nicht gerade schlechten Eindruck, den Sie im Übrigen machen. Auch sollten Sie überhaupt im Reden zurückhaltender sein, fast alles, was Sie vorhin gesagt haben, hätte man auch, wenn Sie nur ein paar Worte gesagt hätten, Ihrem Verhalten entnehmen können, außerdem war es nichts übermäßig für Sie Günstiges.

**NACHBARIN**

*Die Haustür mir gegenüber öffnet sich und mein Nachbar Josef K. tritt heraus - allerdings nicht allein. Zwei Männer, einer links und einer rechts, begleiten ihn. Neugierig lehne ich mich nach vorne. Hoffentlich sieht mich keiner! Komisch, es sieht so aus als würden die beiden Herren Josef K. führen. An jeder Seite ist einer eingehakt. Ist er etwa krank? Bringt man ihn ins Krankenhaus? Aber hier ist ja nirgendwo ein Krankenwagen zu sehen. Außerdem scheinen sie sich weder auf den Weg zu einem Auto zu machen noch auf ein Taxi zu warten. Vielleicht ziehen sie ihn auch mit sich. Oder.... Vielleicht wird er sogar entführt und hat es einfach nur aufgegeben sich zu wehren? Soll ich die Polizei rufen?*

Beim UnruhR Festival wurde die Dokumentation des Probenprozess von „Ein Prozess“ gezeigt. Der digitale Escape Room wird seine Premiere am 26.06.2021 feiern. Nähere Informationen gibt es auf [mashupx.de](http://mashupx.de).





# TAG 4

SAMSTAG, 15.05.2021

Ihr wisst selbstverständlich schon, wie der heutige Samstag anfangt: Mit Morgensport bei Tamo und Meditation bei Susanne natürlich! Nachdem die Stücke gestern sehr emotional waren, erfahren wir im Podcast, dass es in den heutigen Arbeiten wohl rätselhaft werden wird: Die Gruppe Mashup X aus Oberhausen befragt die Figuren aus Kafkas Roman „Der Prozeß“, während die Paradiesvögel uns fragen, was ein Känguru wohl in einem Café zu suchen haben könnte. Die Gruppe UnruhRgebiet sprach über ihre Instagram-Inszenierung auf ihrem Profil „zentrale.voll\_laestig“, die schon am 1. April begann und noch immer läuft. Heute Abend wird das UnruhRgebiet uns dann mit „Insomnia“ wachhalten. Wir bereiten uns also schon mal auf eine schlaflose, aber kunstgefüllte Nacht vor...

Wer vom gestrigen Film „Zwischen den Welten“ nicht genug bekommen kann, kann sich eine Audio-Variante der einzelnen Kapitel seit heute anhören. Die Jugendlichen haben ihre Rollen nochmal ausgearbeitet und als Hörbuch, Podcast, Klangcollagen oder Hörstück in eine neue Form gebracht. Um sie zu hören, müsst ihr in Bochum in der Gegend des Theaterviertels die Augen nach Gegenständen aus den Filmen aufhalten. Ihr könnt mit der App Actionbound die angebrachten QR-Codes scannen und gleich Reinhören. Pixel+Pasta wird nun endlich seinem Namen gerecht: Lea Sehlke und Knut Kolckmann vom UnruhRgebiet und Florian Goetz vom Theater Duisburg kochen Nudeln, die dann als Pizzabelag dienen. Während wir bei Florian oft die Zimmerdecke oder ein Gesicht-Close-Up sehen, laufen bei Knut und Lea ab und zu ein paar Stargäste durchs Bild. Zwischendurch wird es poetisch: In einer Ballade wird von der tragischen Geschichte zwischen einer Spagetti und einer Fusilli erzählt. Aus den Workshops haben wir heute viel Schönes gehört: Im Pixel Pice „penpalling - meet me by my written word“ von Aline Bosselmann und Rebecca Bednarzyka wurden bewegende Gespräche über das Briefe schreiben, das Schreibmaterial und wem man etwas schreiben

möchte geführt. (An jemanden, in den man verliebt ist? An sich selbst in der Zukunft?) Die in Einzelarbeit geschriebenen Briefe wurden dann heute von Aline und Rebecca an die Empfänger\*innen übergeben. Chris Luvualu Ndoofusu leitet den „Hip-Hop Dance Videoclip“-Workshop und erzählt, dass gleich beim Warm Up schon die Basics des Hip-Hops miteinbezogen wurden. Das Spiel „Ich packe meinen Koffer und nehme mit...“ haben sie dann abgewandelt und sehr viele Bewegungen in ihre Koffer gepackt. Chris freut sich, dass die Teilnehmer\*innen langsam aus sich herausgekommen sind und die Videos, die wir morgen von ihrer Arbeit sehen können, jetzt nur noch ganz fix geschnitten werden müssen. Die Teilnehmer\*innen bei Sarah Kranenpoots „Löwenherzen“ - Ein unruhiges Hörstück“ sind in den letzten Tag schon fast zu Bandlab-Profis geworden, nachdem es am Anfang noch recht holprig gewesen war. Bei der heutigen Sitzung wurden dann die Textpassagen eingesprochen, die sie für die morgige Präsentation brauchen: Mit stumm gestellten Zoom-Mikros und gezückten Handy-Mikros wurde wütend, leidenschaftlich oder traurig die jeweilige Textstelle eingelesen. Um 18.00 geht es dann mit dem nächsten Projekt weiter: Bei „Paradise Now – Welcome to Paradise“ nehmen uns die Dortmunder Paradiesvögel mit in ihre phantasievolle Welt: Ein Känguru und ein paar andere, leicht schräge Gestalten besuchen ein Café, das wohl traumhaft leckere Blaubeer-Muffins serviert. (Vielleicht sollten wir Tante Rüdiger auch mal einen Besuch abstatten...). Wir sehen die performative Rauminstallation auf Vimeo und denken darüber nach, was wir wohl in so einem paradiesischen Café tun würden. Nächster Programmpunkt ist „Ein Prozess – Making Of“ von mashup X vom Theater Oberhausen. Der Film zeigt den bisherigen Probenprozess der Gruppe: Momente aus den vielen Zoom-Calls, die Materialrecherche und Szenenentwürfe. Daraus soll dann ein Online-Escape-Room werden, der am 26.06.2021 auf Discord Premiere feiern wird. Und von dieser

Variante bekommen wir auch gleich einen Vorgeschmack: Im Schreib- und Sprach-Chat diskutieren die Charaktere aus Franz Kafkas Roman, wer Josef K. getötet haben könnte. Wie schon bei „Boredland“ erweist sich das Publikum als äußerst interaktionsfreudig und lässt sich nicht davon abhalten gleich eine Revolution anzuzetteln. Der anschließende Film „Paradise – Better never than now“ von der FSJKlerin Friederike Krah aus Dortmund beschäftigt sich dann erstmal mit einem etwas entspannteren Thema: Das Paradies! Friederike beleuchtet den Begriff jedoch kritisch und fragt mit schönen Bildern und nachdenklichen Texten, wie und ob ein Paradies überhaupt möglich wäre. Beim Zoom-In leitet Laura Zielinski mal wieder ein angeregtes Gespräch an, bei dem wir zur Abwechslung auch mal gesungen haben, wie schön! Dadurch, dass sich heute zwei Arbeiten mit dem Paradies auseinandersetzen, ging es in einem der Breakout-Rooms darum, was für uns eigentlich gerade das Paradies wäre: Der Hund auf dem Schoß, die Hängematte im Garten, eine gute Zugverbindung, oder auch einfach nur Schlaf. Das heutige Pixel-Konzert war zur Abwechslung eher ein interaktiver Musik-Podcast. Lena Stoehrfaktor brachte Spoken-Word-Texte und Songs mit und sprach mit Aline Bosselmann und den anderen Zuhörer\*innen über die Hip-Hop-Szene, die Geschichten ihrer Lyrics und vieles mehr. Für die Stücke Ecke hatte Sarah „Bär im Universum“ von Dea Loher mitgebracht, das von einem Bären, Hoffnung und Freundschaft handelt. Die angekündigte Performance „Insomnia“ ist gerade noch auf Instagram in vollem Gange. Was es von da zu berichten gibt, erfahrt ihr dann morgen. Bis dahin erstmal gute Nacht!

## HASHTAGS DES TAGES

#zwiebelgate #crlNGE  
#gotttrinktfliege #einhornrechte  
#hasemitdreizehngeradenstrichen





**SONNTAG** 16.05.2021



# PROGRAMM

SONNTAG, 16.05.2021

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                   |              |                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|--------------|--------------------|
| immer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>#voll-lästig</b>                               | UnruhRgebiet | Instagram          |
| mit dem UnruhRgebiet                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                   |              |                    |
| Eine interaktive, digitale Inszenierung<br>Folge den Charakteren auf Instagram und finde heraus,<br>wer alles in eine voll-lästige Story verwickelt ist!<br>@zentrale.voll_laestig                                                                                                                                         |                                                   |              |                    |
| immer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>reality unmuted - never<br/>stop listening</b> | Extra Pixel  | Spotify            |
| Eine Einladung zu positrösen Hörrealitäten für<br>zu Hause und to go.                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                   |              |                    |
| Die Stimmen der Positronen nehmen dich mit auf eine<br>Gedanken-, Gefühls- und Körperreise zu gesellschafts-<br>relevanten Themen, die die Spieler*innen gerade selbst<br>bewegen.<br>Den Audio-Workshop findest du in der Mediathek auf der<br>Homepage: <a href="http://www.unruhrfestival.de">www.unruhrfestival.de</a> |                                                   |              |                    |
| immer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>Audio-In am<br/>Theaterrevier</b>              | Extra Pixel  | Theater-<br>revier |
| von #ZwischenWelten                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                   |              |                    |
| Audio-In ist ein auditives Ausstellungs-Format der Thea-<br>terbande #ZwischenWelten rund um das Theaterrevier. In<br>diesem "Erlebnis-Gehörgang" muss genau hingehört und<br>hingeschaut werden. Dazu braucht ihr nur die App Acti-<br>onbound. Augen auf, QR Codes finden, Kopfhörer rein:<br>Willkommen im Audio-In.    |                                                   |              |                    |

|                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                 |             |                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------|-------------------|
| 09 <sup>30</sup>                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Die frühe Tadze</b>                                          | Extra Pixel | Discord           |
| Morgensport mit Tamo Gvenetadze                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                 |             |                   |
| 30 Minuten lockerer Morgensport im Festivalzentrum mit<br>der sportlichen Tadze.                                                                                                                                                                                     |                                                                 |             |                   |
| 10 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Pixel Pieces</b><br>optional und in Absprache<br>der Gruppen | Main Pixel  | Discord /<br>ZOOM |
| Das Bild wird schärfer gezogen                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                 |             |                   |
| 13 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Pixel+Pasta</b>                                              | Extra Pixel | Instagram         |
| Die UnruhR-Küche trifft Lioba und Aline                                                                                                                                                                                                                              |                                                                 |             |                   |
| Pixel+Pasta ist das Live-Koch-Event pünktlich zur Mittags-<br>pause. Jeden Tag wird in Teams von zwei Personen auf<br>Instagram live ein Gericht gekocht.<br>Die Live-Zuschauer*innen dürfen abstimmen, welche<br>Aufgaben die Kochenden währenddessen lösen müssen. |                                                                 |             |                   |
| 15 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Let's meditate</b> - Mögen alle<br>Wesen glücklich sein      | Extra Pixel | Discord           |
| mit Susanne Scheffler<br>The sharing                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                 |             |                   |
| Aufgeladen und voller Inspirationen steuern wir gemein-<br>sam dem spirituellen Höhepunkt entgegen. Lasst uns all<br>das Gute was entstanden ist, mit uns und all den Wesen<br>dieser Erde teilen. Wir für die ganze Welt.                                           |                                                                 |             |                   |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                      |             |                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------|-------------------|
| 16 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>Pixel Pieces Präsentation</b><br>Fesivalabschluss | Main Pixel  | ZOOM /<br>YouTube |
| Auf unseren Monitoren setzen sich 10 Pixel Pieces zu<br>einem großen Bild der Kreativität zusammen: In bester<br>Auflösung zoomen wir uns ganz nah an jede Workshop-<br>gruppe und schauen uns gemeinsam die Ergebnisse an.                                                                                                         |                                                      |             |                   |
| 20 /<br>21 <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <b>DiscoOrt</b>                                      | Pixel Party | Discord           |
| Was wäre ein Festival ohne Abschlussparty? Wir öffnen<br>sechs Floors zum Musik hören, tanzen, quatschen, con-<br>necten oder was euch sonst noch so einfällt. Es gibt sogar<br>zwei Wunsch-Hits-Floors, wo ihr mit eurer Lieblingsmücke<br>mitmischen könnt. Also rein ins Glitzer-Outfit und Platz da<br>fürs Tanzbein schwingen! |                                                      |             |                   |

# ABSCHLUSS

Sonntagnachmittag kam das Festival zu einer großen Abschlussfeier zusammen, juhu! Nach kurzem Anfangsplausch und WarmUp ging es dann auch gleich schon mit den lang erwarteten Präsentationen los, bei denen der Chat sich mit Applaus und Jubelrufen regelmäßig überschlug. Wieder einmal zeigte sich, wie viele tolle Ideen in nur drei Workshop-Tagen verwirklicht werden können – beim Anschauen bekam man auf jeden Fall gleich große Lust an noch min. drei weiteren Workshops teilzunehmen.

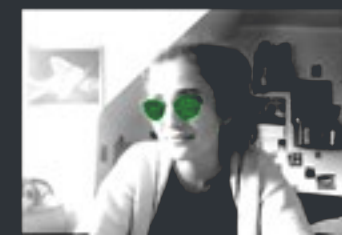
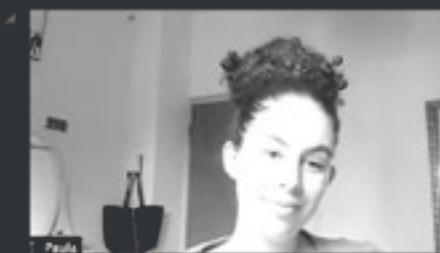
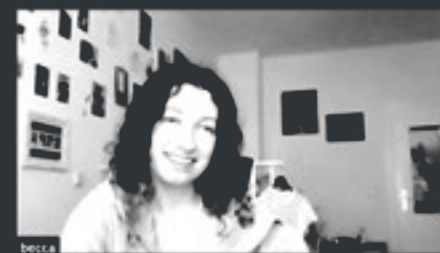
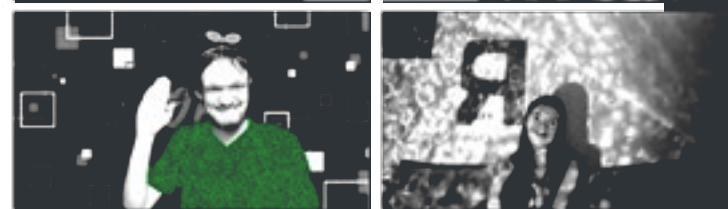
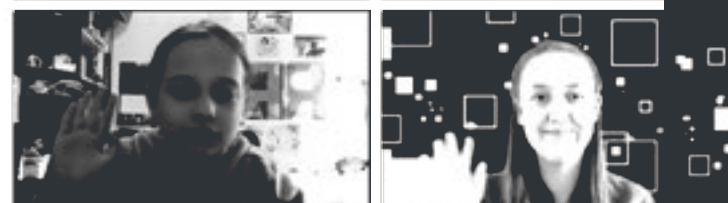
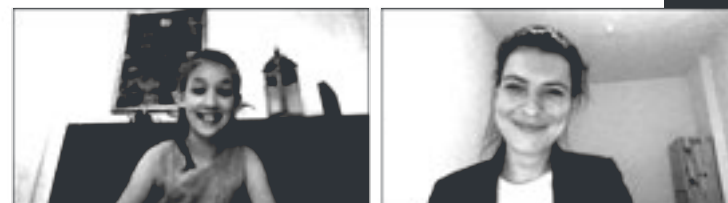
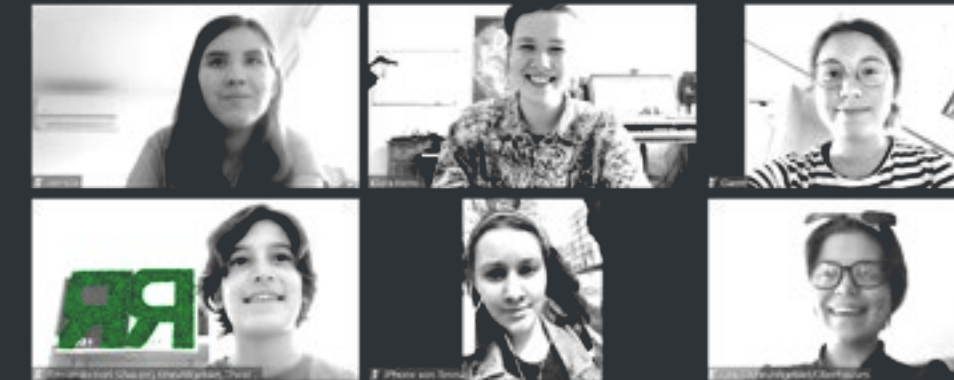
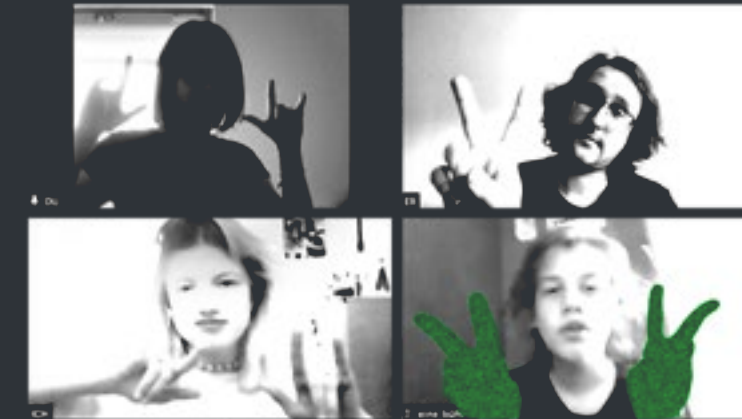
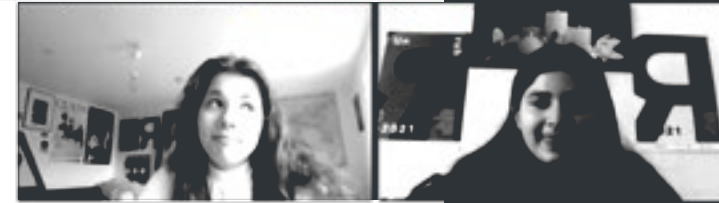
Zum Schluss gab es dann die Möglichkeit für Feedback: Mithilfe von Gesprächsrunden, einem Livepad, dem Chat und einer Umfrage wurden die schönsten Erinnerungen, aber auch Kritikpunkte festgehalten, um das Festival im kommenden Jahr mindestens genauso fantastisch werden zu lassen. 91% der Umfrage-Teilnehmer\*innen haben min. eines der Projekte der anderen Gruppen geschaut, und auch bei den Zoom In-Nachgesprächen waren 84% min. einmal dabei. Von allen Seiten wurde oft betont, wie toll alles organisiert war, wie viel Spaß man hatte und, dass es für manche eine willkommene Ablenkung von der Pandemie war. Von einigen wurde jedoch gesagt, dass sie sich mit den vielen Mails überfordert gefühlt haben und sich lieber eine Mail mit allen Infos für den Tag gewünscht hätten. Für das nächste Festival wird v.a. darauf gehofft, sich tatsächlich leibhaftig treffen zu können, und doch darf einiges aus dem Digitalen übernommen werden. (Ein Hoch auf die WG-Küche, die pandemie-gerechte Übernachtungspartys ermöglicht hat!) In der Umfrage meldeten sich gleich elf neue Interessierte für eine Teilnahme am UnruhRgebiet. Die einzige Frage, die wohl weiterhin offenbleiben wird, ist die, wo Inge ist.



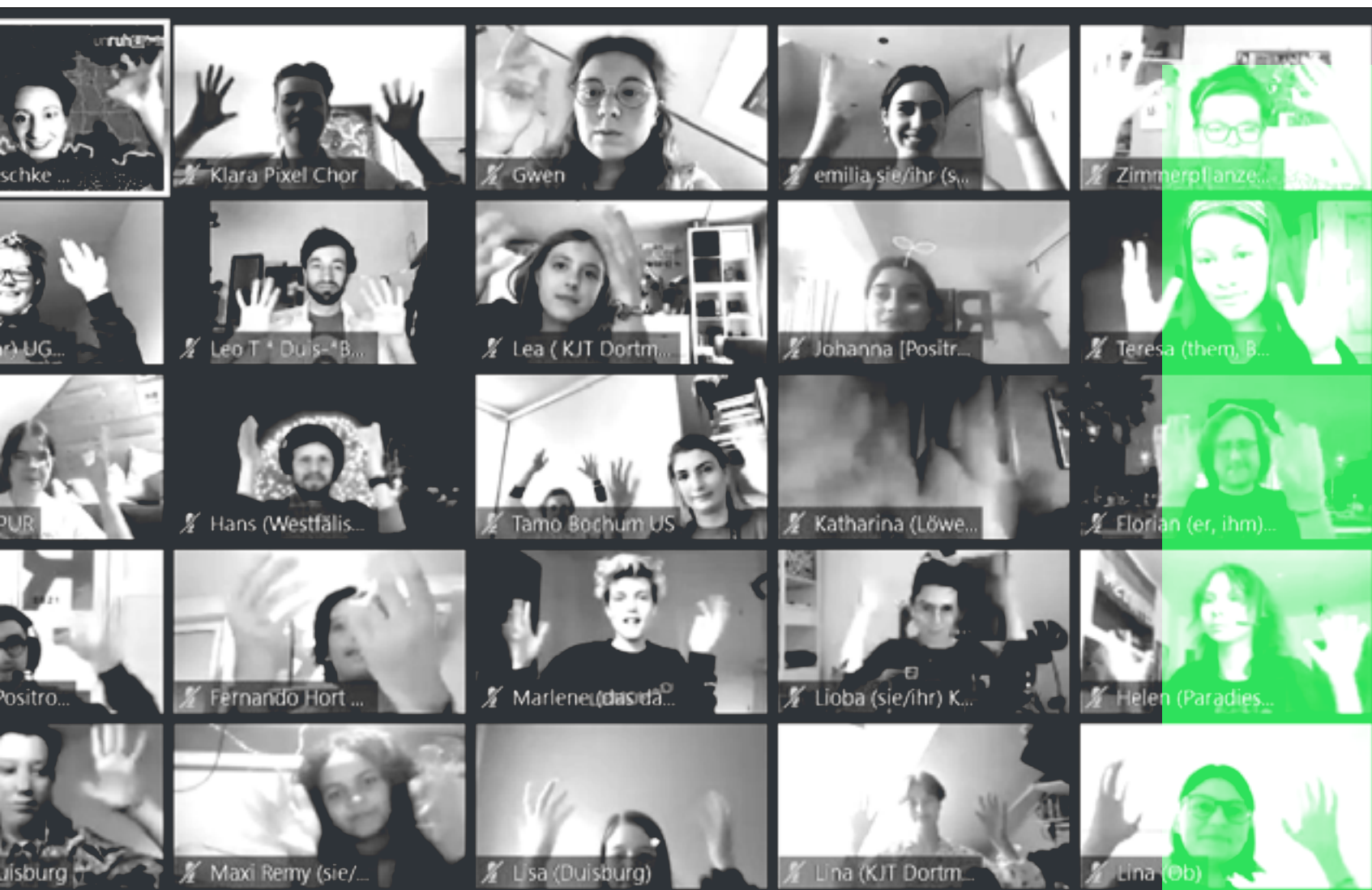
ABSCHLUSS



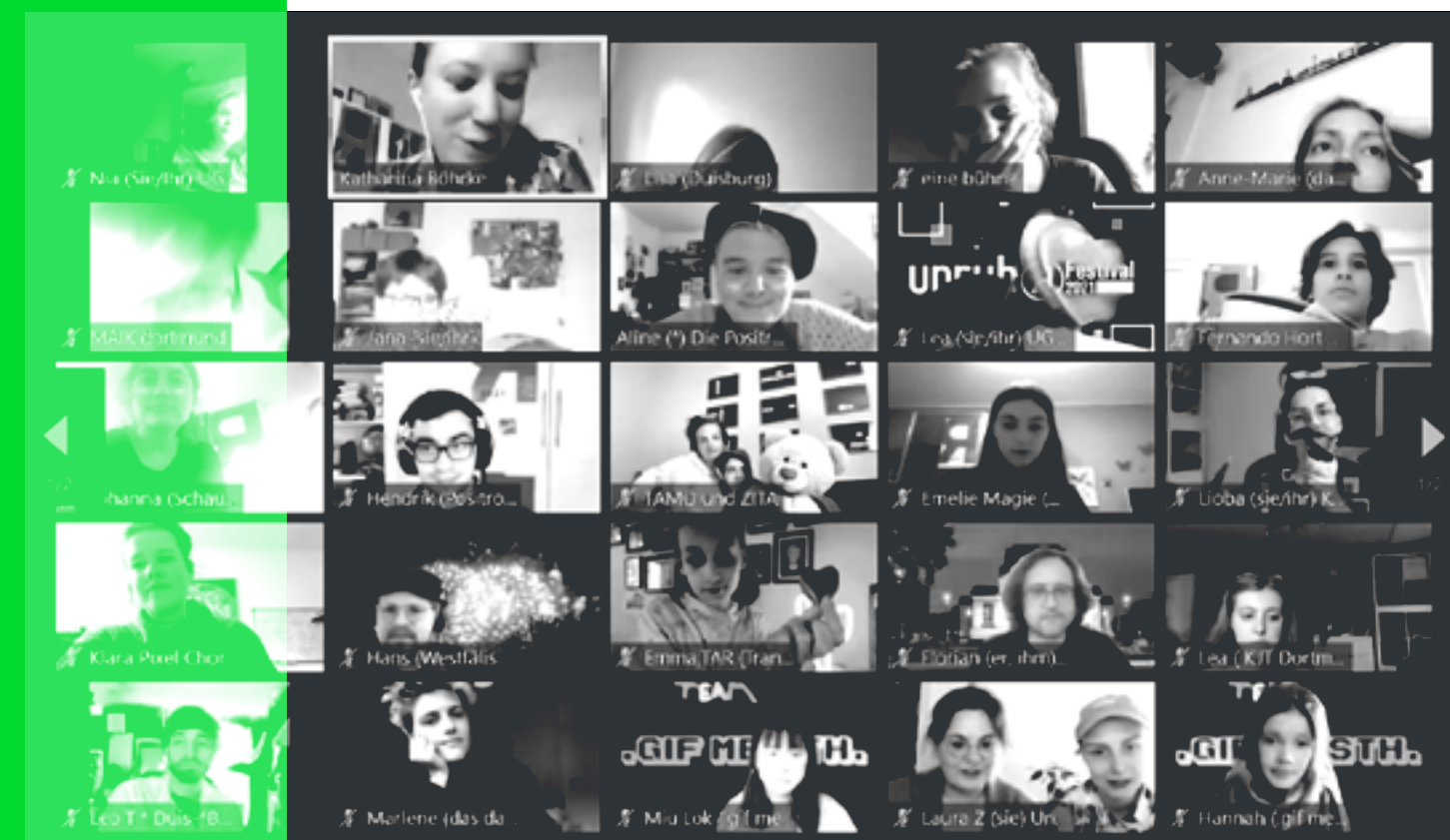
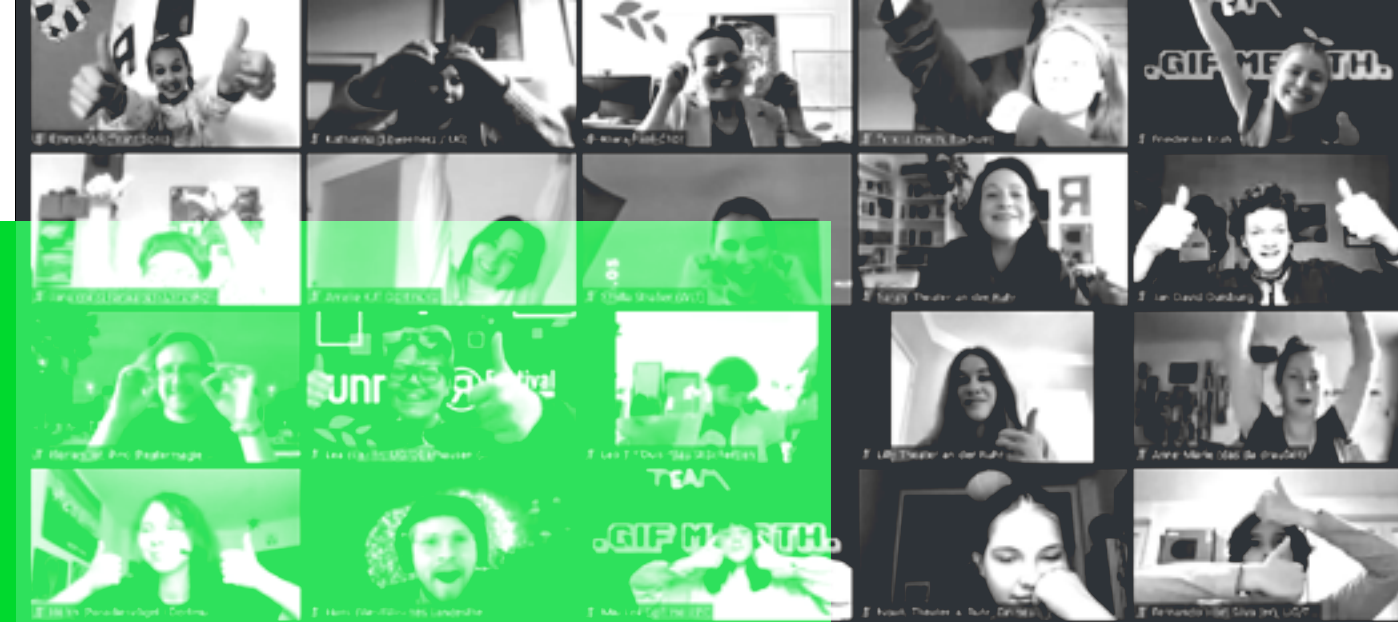
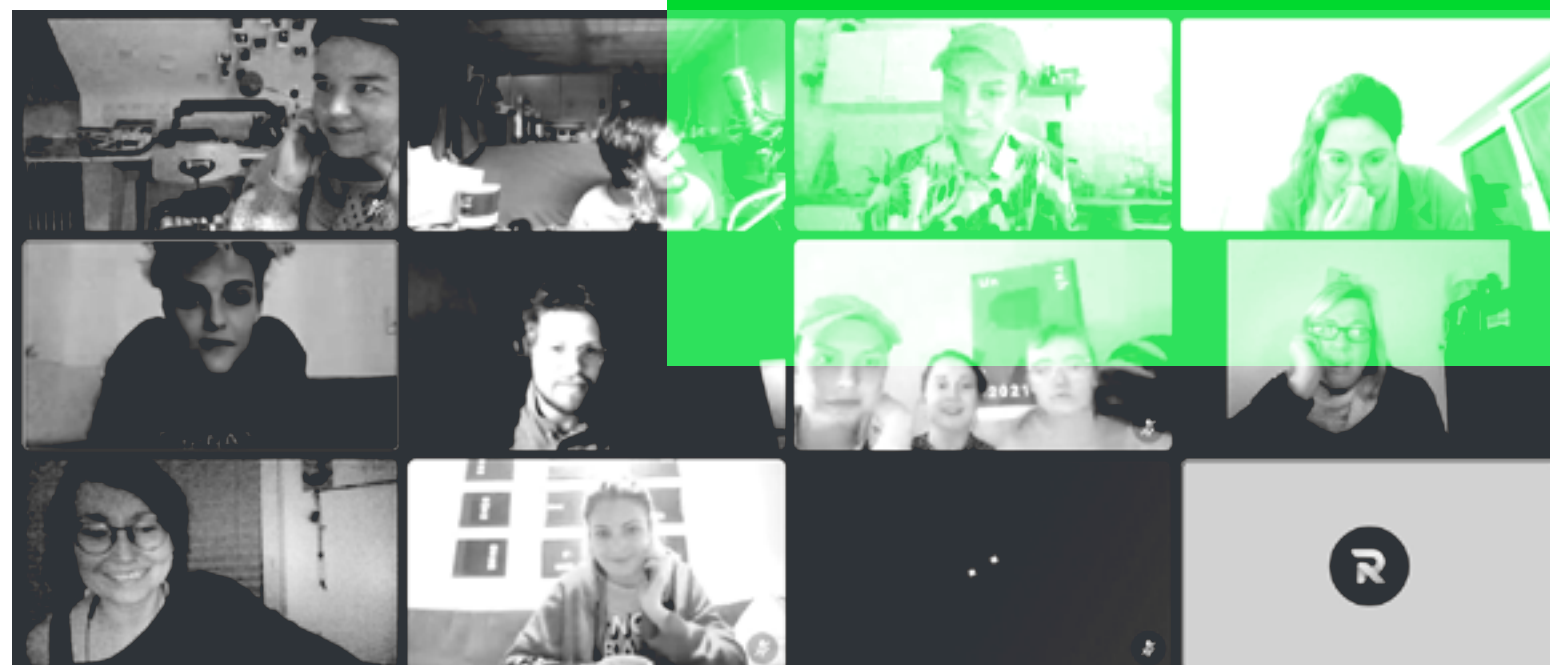
Nia (Sie/Ihr) UG







# unruh Festival 2021



An dieser Stelle sei nochmals allen sehr herzlich gedankt, die das Festival möglich gemacht haben: Den Teilnehmer\*innen, den Theaterpädagog\*innen, allen Workshop-Leiter\*innen, den Musiker\*innen, allen Organisator\*innen im Vorder- und Hintergrund. Jede\*r einzelne von euch – bzw. uns – hat zu

diesem tollen Festival beigetragen. Ein Festival besteht nicht aus den Programmpunkten und Online-Plattformen sondern aus den Menschen, die es feiern. Vielen Dank, dass ihr dabei wart!  
 <3 Auf bald! ■

# TAG 5

SONNTAG, 16.05.2021

Ein letztes Mal hat Tamo heute den gemeinsamen Morgensport angeboten und bei Susannes Meditation haben wir positive Energie mit allen Festivalteilnehmer\*innen geteilt! Und ein bisschen Energie konnten einige bestimmt sehr gut gebrauchen: Das UnruhRgebiet hat uns mit ihrer Performance „Insomnia“ über Instagram eine aufregende und schlaflose Nacht bereitet. In kurzen, stündlichen Livestreams vertreiben die beiden die Monster unter ihren Betten, machen uns mit ihren Mitternachtssnacks hungrig und laufen vorsichtig im Lichtschein des Smartphones durch die nächtliche Wohnung. Sie fragen dabei, welche Fragen, Gefühle und Gedanken scheinbar nur in der Stille der Nacht Platz finden.

Bei Pixel+Pasta haben uns Aline Bosselmann aus Essen und Lioba Sombetzki aus Dortmund in ihre Küchen eingeladen. Während die Nudeln gekocht und der fancy Fenchel geschnippelt wurde, plauderten die beiden aus dem Nähkästchen über Liebesbriefe, UnruhR-Mythen und ASMR.

Um 16.00 Uhr startete dann der fulminante Festivalabschluss, der von der Produktionsleiterin Josephine Raschke moderiert wurde: Hauptprogrammpunkt waren natürlich die Ergebnisse der Pixel Pieces! Für die Präsentation von „Telemind“ wechselten wir aus dem großen Zoom-Call kurz zu Telegram und erfuhren dort, dass einige Zeitreisende aus der Zukunft beim diesjährigen UnruhR zu Gast waren. Die Teilnehmer\*innen von „Transitions – kreative Übergänge für

Videos“ nahmen uns mit ihren reibungslosen Übergängen kurz mit auf die Malediven. Beim Showing der Gruppe „gif me something“ sorgten die coolen gifs und die Party-Musik für gute Laune und viel Action im Chat. Die Arbeit von „Das da draußen“ faszinierte anschließend durch die stimmungsvolle Mischung aus Text und Bewegung. Die Teilnehmer\*innen von „penpalling – meet me by my written word“ lasen dann aus sehr persönlichen Briefen vor und sorgten für große Rührung. Im Chat waren danach einige Gesuche für Brieffreundschaften zu lesen. (Mehr davon auf dem Discord-Server.)

Nach einer kleinen Pause ging es mit Tanz weiter. Die Gruppe von „Hip-Hop Dance Videoclip“ löste mit ihren coolen Moves eine Partystimmung aus. Danach war dann „Theatermagie“ an der Reihe: Mit ihren Zoomtricks und Spielereien unterhielten sie ihr Publikum ganz hervorragend. Anschließend ging es für alle in einen wohlverdienten Urlaub: Die Gruppe „Wellness - Reise ohne Gepäck“ schickte uns eine digitale Postkarte aus einem pandemie-gerechten, aber nicht weniger erholsamen Wohnungs-Urlaub. Danach hörten wir die ersten Kapitel von „Löwenherzen“ - Ein unruhiges HörStück“, bei dem sogar gelipsynct wurde. Die weiteren Kapitel werden nach dem Festival entstehen. Als letztes trat der Pixel-Chor auf, der uns mit seiner Version von „Why so serious?“ einen schönen Abschluss bot.

Josephine interviewte dann die Gruppe UnruhRgebiet, die aus dem letztjährigen Festi-

val hervorgegangen war und das Diesjährige maßgeblich mitgestaltet hatte. Vom Duo Lea Sehlke und Knut Kolckmann, die 2021 u.a. als Sprecher\*innen für die Gruppe fungiert hatten, bleibt im kommenden Jahr nur Lea dabei und wird von Katharina unterstützt werden. Wer auch dabei sein möchte, ist herzlich willkommen und kann sich gerne bei den beiden melden.

Mithilfe eines Livepads wurden dann die schönsten Erinnerungen an das Festival festgehalten und anschließend in Breakout-Sessions die besten Ideen und Wünsche für das kommende Festival geäußert. Und trotz der Hoffnung, dass wir uns 2022 mal leibhaftig sehen können, ist auch klar, dass das Analoge und das Digitale nicht mehr zu trennen sind. Einige der digitalen Formate müssen auch in der Zukunft fortgeführt werden, weil sie sich als unverzichtbar herausgestellt haben.

Es blieb dann nur noch vielfach zu danken: Den Teilnehmer\*innen, der Produktionsleiterin, den Theaterpädagog\*innen, den Workshopleiter\*innen, dem Digital Team, den Häusern und den Förderer\*innen. UnruhR 2021 war ein außergewöhnliches und außergewöhnlich schönes Festival und jede\*r einzelne hat zum Gelingen beigetragen. Vielen Dank!

Der Ausklang des Festivals fand dann selbstverständlich auf Discord statt: In mehreren Räumen mit unterschiedlichen Musikstilen wurde getanzt, geredet und sich gefreut, wie schön es war. ■

ABSCHLUSS!

**HASHTAGS DES TAGES** #imwarteraumeingeschlafen #fancyfenchelistderneueshit #mögenallewesenglücklichsein #abschiedsschmerz2021 #vorfreude2022 #byeinge #whysoserious



# UNRUHR 2021

ANTON FERY FÜR „INTRIGE. MAGAZIN FÜR JUNGES THEATER“

„Also ich steh zumindest im Foyer, du im Internet. Trotzdem sind wir irgendwie zusammen.“ Mit diesen Worten wird das UnruhR-Festival 2021 eröffnet, das zum zweiten Mal komplett digital stattfindet. Beim jährlichen Festival treffen sich seit 2002 die Jugendclubs von Theatern aus dem Ruhrgebiet, um ihre Stücke zu präsentieren und sich auszutauschen. Mit dabei sind Theater aus den Städten Mülheim an der Ruhr, Essen, Duisburg, Oberhausen, Castrop-Rauxel und Bochum. Gastgeberin ist dieses Jahr das Theater Dortmund, weshalb die Intendantin des Schauspiels Dortmund Julia Wissert die gerade zitierte Eingangsrede hält. Ein digitales Theaterfestival für junge Menschen, wie soll man sich das denn vorstellen? Das hatte ich mich im letzten Jahr auch noch gefragt, aber aktuell ist digital fast selbstverständlich geworden. Trotzdem klagen in den selten gewordenen Gesprächen übers Theater dann doch alle, dass etwas fehlt. Wo bleibt die Begegnung, der Austausch? „Irgendwie habe ich auch keine Lust mehr auf das ganze online Zeug.“ Die UnruhR-Produktionsleiterin Josephine Raschke spricht mir in ihrer Einführung aus dem Herzen. Umso erfrischender ist es, dass UnruhR nicht halbherzig ein digitales Ausweichangebot anbietet, sondern ein online-Programm auf die Beine stellt, das es schafft, als Festival mehr zu sein als nur eine lose Aneinanderreihung von Livestreams und Zoom-Meetings. Für mich ist es schon das zweite Mal UnruhR, ohne einmal „richtig dabei gewesen

zu sein“. Bei der Eröffnung sehe ich einige bekannte Gesichter und kriege langsam das Gefühl doch „dabei zu sein“. Das liegt auch an der Nutzung eines neuen Formats, dem eigens erstellten UnruhR-Discord-Server, der vom Festivalteam zu einem Ort der Begegnung umgestaltet wurde, in dem man sich tatsächlich begegnen kann und nicht nur parallel in einem Livestream miteinander-aneinander vorbeischaut. Der Discord-

Literatur austauschen kann. Selfcare betreibt man im Wellness-Pixel, wie man ein eigenes Gif erstellt lernt man beim #Gif-Pixel und in der WG-Küche macht man, was man in einer WG-Küche halt so macht – chillen, quatschen, trinken. Zuerst biege ich links ab und komme zu Bau.Steine.Scherben, der Zoom-Inszenierung von Spieltrieb Duisburg. Auf 9 Kacheln setzen sich die Menschen zwischen 17-23

gen an den Kopf, der vor einem digitalen Schlosshintergrund im Anzug genüsslich Wein trinkt. Er hat gerade das Fleischimperium seiner Eltern vorgestellt, die mit ihrer Wurst reich geworden sind – es ruft ungemütliche Erinnerungen an den Corona-Ausbruch in der Fabrik des Schlachters Tönnies und an die Berichte über die dortigen, elendigen Arbeitsbedingungen hervor. Parallel dazu spricht die Frau davon, dass sie schon

unverständlichen Klangteppich aus Störgeräuschen miteinander verwischt, sodass keine einzige Stimme mehr wirklich gehört werden kann. Danach bereitet sich ein junger Linksautonomer auf eine Demo vor – schwarze Jacke, schwarze Handschuhe, schwarzes Tuch vors Gesicht. Die anderen kritisieren seine Methode zum Systemumschwung, Gewalt könne nicht die Lösung sein. Er lässt sich nicht beirren und fragt zu-

bleiben würden? Noch immer schweben diese Ängste über den Theatern und allen anderen Kulturschaffenden, obwohl sich aktuell im Juni ein Lichtblick zeigt, der auch hoffentlich unabhängig von Sonnenstrahlen und warmer Luft unseren Alltag nach dem Sommer erhellt. Aber aktuell kann keiner auf ihre ängstlichen Fragen antworten. Bevor sie aufstehen und sich ausloggen ziehen sich alle FFP2-Masken auf – der Schritt von digital zu analog, von Homeoffice zu Theaterfoyer scheint noch weit weg zu liegen. Die Performance ist vorbei, zurück ins Foyer. Ah nein, natürlich in den Discord-Server. Hier scheint der Schritt fast schon getan zu sein, nur auf eine etwas andere Art. Es fühlt sich an wie ein Festival, wie ein Zusammenkommen. Das Format ermöglicht viel mehr an Interaktion; in den Pixel Pieces kann man in Kleingruppen zusammenkommen und sich in den Chats über das gemeinsam Gesehene und alles drumherum austauschen. Genau diese neuen Arten von digitaler Begegnung jenseits des reinen Zuschauens vermisse ich in anderen digitalen Theaterformaten noch. Dabei ist der Austausch gerade für junge Theaterschaffende wie bei UnruhR so wichtig. Für viele war es ihr erstes Festival, aber ganz vorbei ist es nicht: Wochen nach dem offiziellen Ende sehe ich Nachrichten aus dem UnruhR-Server auf meinem Handy: „In 5 Minuten WG-Küche?“ – „Bin gleich da!“ ■

ES FÜHLT SICH AN WIE EIN FESTIVAL,  
WIE EIN ZUSAMMENKOMMEN.

Server ist so etwas wie das Hub oder der Festivaleingangsbereich, von dem aus sich alles erkunden lässt. Läuft man geradeaus bleibt man in den Chaträumen, biegt man links ab kommt man zu den Aufführungen auf Youtube oder Zoom. Biegt man rechts ab stößt man auf die „Pixel Pieces“, eine Reihe von Workshops, in denen man sich zu verschiedenen Themen wie Hip-Hop oder

Jahre mit dem auseinander, was auch mir – und vielleicht sogar uns allen – im letzten Jahr durch den Kopf gegangen ist. Die bereits vorhandenen Probleme haben sich durch die Pandemie intensiviert, die Scheide zwischen Arm und Reich hat sich noch weiter vergrößert. Ist es Zeit für eine Systemveränderung? Wenn ja, wie? „Scheiß Wurstkapitalist“ wirft eine Frau einem Jun-

wieder ihre Miete nicht bezahlen kann. „Ich komme nicht nach Oben!“ ruft sie, während sie auf einer Leiter nicht in die obere Kachel zum Wurstjungen steigen kann. Sie bleibt stecken, in ihrer unteren Kachel gefangen. Eine Diskussion über die ungerechte Verteilung von Reichtum und Gütern breitet sich aus, alle unterbrechen sich, sprechen durcheinander, was bei Zoom zu einem

rück: „Wann kommt eine friedliche Demonstration in die Medien?“ Gegen Ende der Performance kommt eine Person zu Wort, die davor still geblieben ist. Sie spricht über Ängste, dass Distanz zur neuen Norm wird und über Verzweiflung. Was wäre, wenn das Wichtigste, das gemeinsame Proben, das Theaterspielen, nicht mehr wiederkommt und wir alle in Zukunft digital distanziert

# EINE WUNSCHLISTE FÜR DIE ZUKUNFT

VON JOSEPHINE RASCHKE

Nach zwei Jahren digitalem, interaktivem Theaterfestival kann es gar kein analoges Festival wie es einmal war mehr geben. Es war schmerzlich jedes Jahr wieder die Pläne über Bord zu werfen und sich von den Vorstellungen eines Theaterfestival, wie wir es all die Jahre liebe gelernt haben, zu verabschieden. Die Pandemie hat auch hier wie ein Katalysator gewirkt und (notwendigerweise) einen ganz neuen Festivalentwurf hervorgebracht. Es hinterfragt durch den eigenen Entstehungsprozess das bisher Dagewesene. Eine Auseinandersetzung lässt sich nicht mehr vermeiden. Ich kann sehr genau formulieren, was ich aus den zwei Jahren digitales Festival gelernt habe, welche Sachen ich bemerkenswert fand und was ich vor allem auch für ein hauptsächlich analog stattfindendes Festival beibehalten würde.

1

Während im ersten Jahr noch viele Arbeiten kurzfristig und aus der Not entstanden sind, kamen im zweiten Jahr sehr vielseitige, sehr durchdachte, digitale Inszenierungsstrategien dazu. All diese Herangehensweisen spiegeln die Diversität unserer Kulturlandschaft wider, wie es sie auch schon vor der Pandemie gegeben hat. Ich würde mir wünschen, dass diese sehr unterschiedlichen Formate auch in den kommenden Jahren ein essentieller Teil des Festivals bleiben.

2

Die Pandemieerfahrung hat eine kollektivere Arbeitsweise unter den Theaterhäusern herausbeschworen. Ich würde mir wünschen, dass dieser Zusammenhalt, das gemeinsame Denken und das Entwickeln diverser Formate, Rahmenprogrammpunkte und Umsetzungen auch weiterhin den Raum einnehmen können, wie es die letzten beiden Festivals beflügelt hat. Diese Zusammenarbeit war der Motor, der den Festivaltagen zu dieser sehr gemeinschaftlichen und besonderen Stimmung verholfen hat.

3

Mit der Einbindung einer neu gegründeten Institution, der digitalen Probenplattform UnruhR-Gebiet, gab es auch ein Sprachrohr zu den teilnehmenden Jugendlichen, die als Digital Natives das Festival deutlich mitgestaltet und geprägt haben. In einigen Teilen entstand eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe wie sie oft angestrebt wird. Ich würde mir sehr wünschen, dass diese Einbindung aufrechterhalten und vertieft wird. Das Festival sollte die Jugendlichen frühzeitig in die Planung mit einbinden und integrieren.

4

Ein digitales Festival ermöglicht einerseits Barrierefreiheit für die Menschen, für die es nicht leicht zu handeln ist mit dem Zug von Theater zu Theater zu reisen. Es ermöglicht bis tief in die Nacht noch gemeinsam Zeit zu verbringen und Stücke zu lesen. Überhaupt hat eine digitale Spielzeit auch Menschen die Möglichkeit gegeben ins Theater zu kommen, für die der Weg bisher möglicherweise nicht leicht war. Auf der anderen Seite erhöht es die Barriere für alle, die nicht über die Technik oder den einwandfreien Internetzugang verfügen. Wie können wir also die positiven Aspekte der Barrierefreiheiten für uns nutzen? Was davon lässt sich für ein vorrangig analoges Festival dennoch integrieren und bietet für Teilnehmende einen Mehrwert? Was müssen wir auch in Zukunft weiterhin zur Barrierefreiheit leisten?

5

Überhaupt hat sich in den Jahren eine Sensibilität füreinander und sorgsamer Umgang miteinander herauskristallisiert, wie ich sie vorher noch nie wahrgenommen habe und immer wieder positiv überrascht wurde mit welcher Verantwortung sich junge Menschen diesen Themen ganz selbstverständlich stellen. Das sollte unbedingt beibehalten werden.

6

Die Sehnsucht nach Interaktion und Begegnung sollte auch die kommenden Festivals bestimmen und neben den Präsentationen einen wesentlichen Bestandteil einnehmen. Das gemeinsame Entwickeln, Erarbeiten, Ertüfteln, Ersprechen, Erschreiben ermöglicht die Begegnungen und Gespräche, von denen auch die Präsentationen und die Nachgespräche profitieren. Ich würde mir wünschen, dass sich dieses Bedürfnis nach interaktiven Formaten erhält und der entsprechende Raum dafür zur Verfügung gestellt wird.

Ich glaube das nächste analoge Festival wird von den Erfahrungen der letzten Jahre sehr profitieren. Das UnruhR-Festival hat sich über all die Jahre weiterentwickelt. 2 Jahre digitales Festival haben diesen Prozess wie ein Katalysator beschleunigt. Nächstes Jahr wird das Festival schon 20 Jahre alt. Das ist nicht nur ein Grund zu feiern, sondern auch ein Grund diese Entwicklung weiterzuführen.



# IMPRESSUM



Dokumentation

**Herausgeber**

Theater Dortmund  
Theaterkarree 1 -3  
44137 Dortmund

**Produktionsleitung**

Josephine Raschke

**Redaktion**

Sarah Wessels

**Gestaltung | Satz**

Sarah Pertermann

[www.unruhrfestival.de](http://www.unruhrfestival.de)

[www.instagram.com/festivalunruhr](https://www.instagram.com/festivalunruhr)

**Bildnachweise**

© Digital Team UnruhR-Festival 2021

Das UnruhR-Team

**Produktionsleitung**

- Josephine Raschke

**Schauspielhaus Bochum**

- Zita Gustav Wende
- Tamo Gvenetadze
- Josephine Raschke
- Susanne Scheffler

**Westfälisches Landestheater**

**Castrop-Rauxel**

- Hans Peters

**Schauspielhaus Dortmund**

- Sarah Jasinszczak
- Friederike Krah

**KJT Dortmund**

- Lioba Sombetzki
- Linda Thaller

**Theater Duisburg**

- Katharina Böhrke
- Florian Götz

**Schauspiel Essen**

- Aline Bosselmann
- Rebecca Bednarzyk

**Theater an der Ruhr**

- Sarah Kranenpoot
- Bernhard Deutsch

**Theater Oberhausen**

- Leonie Rohlfing
- Amira Bakhit

**UnruhRgebiet**

- Lea Sehlke
- Knut Kolckmann

**Workshopleitende**

- Miu Wah Lok
- Hannah Siebert
- Klara Hens
- Caroline Schwarz
- Marlene Helling
- Felicitas Arnold und Sophia Kessen
- Chris Luvualu Ndoofusu und Matumona Sami Antonio
- Josefine Rose Habermehl
- Florian Götz
- Sarah Kranenpoot
- Hans Peters und Linda Thaller
- Aline Bosselmann und Rebecca Bednarzyk

**Digitales Team**

- Katrin Hess | Instagram und Social Media
- Laura Zielinski | Digitale Dramaturgie und Festivalbetreuung
- Sarah Pertermann | Grafik
- Sarah Wessels | Redaktion und Dokumentation

**Musiker\*innen**

- Nikolas Dolle und Stella Klaus | Yenga
- Lena Stoehrfaktor
- Conni Trieder und Athina Kontou
- Tommy Fincke | Finck von Finckenstein

Die UnruhR-Theater



theater:faktorei

THEATER  
OBERHAUSEN

46.  
Mülheimer  
Theatertage



Gefördert von

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

